

Dieses Dokument enthält Sicherheitsdatenblätter in den drei Amtssprachen (Deutsch, Französisch und Italienisch).

~ * ~

Ce document contient les fiches de données de sécurité rédigées dans les trois langues officielles (allemand, français et italien).

~ * ~

Il presente documento contiene la scheda dati di sicurezza redatta nelle tre lingue ufficiali (tedesco, francese e italiano).

www.kerakoll.com

KERAKOLL Spa - Società con unico socio Fin Firel Spa - Soggetta a direzione e coordinamento di Fin Firel Spa
via dell'Artigianato, 9 - 41049 Sassuolo (MO) Italia - Tel +39 0536 816 511 - Fax +39 0536 816 581 - e-mail: info@kerakoll.com Rea MO n. 23181 2 -
Reg. Imp. / Cod. Fisc. / P. Iva IT 011 7451 0360 - Cap. Soc. € 2.000.000,00 i.v.

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

KERADECOR SINTCROM

Datum der Erstausgabe: 07.04.2023

Sicherheitsdatenblatt vom 07.04.2023 Version 7



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: KERADECOR SINTCROM

Handelscode: 30032021-13

Registriernummer N/A

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Farben/Lacke – Dekorativ

Nicht empfohlene Verwendungen: Daten nicht verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

Marzolo Johnny

c/o Kerakoll S.p.A

Résidence du Golf C6

1196 Gland - SWITZERLAND

Tel. +41 79 417 94 77

mail: j.marzolo@kerabat.ch

Hersteller:

KERAKOLL S.p.a

Via dell'Artigianato 9

41049 Sassuolo (MODENA) ITALY

Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581

Zuständige Person, die für das Sicherheitsdatenblatt verantwortlich ist:

safety@kerakoll.com

1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse

Nationale Notfallnummer: 145 (24h erreichbar, Schweizerisches Toxikologisches Zentrum, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Weitere Risiken:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 3 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Aquatic Chronic 2 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Piktogramme und Signalwort



Achtung

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

- P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-quellenarten fernhalten.
Nicht rauchen.
- P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280

Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.
- P370+P378

Bei Brand: CO2-Feuerlöscher zum Löschen verwenden.
- P501

Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Einkomponenten-Speziallacke
EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/i): 500 g/l
Dieses Produkt enthält max. 368.94 g/l VOC.

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren
in Konzentrationen >= 0.1 %:

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Kennzeichnung der Mischung: KERADECOR SINTCROM

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer
10-19,9 %	Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	EC:919-857-5	Asp. Tox. 1, H304; Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336, EUH066	01-2119463258-33
2,5-4,9 %	Trizinkbis(orthophosphat)	CAS:7779-90-0 EC:231-944-3 Index:030-011-00-6	Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:1, M-Acute:1	01-2119485044-40
< 0,2 %	2-Methoxy-1-methylethylacetat	CAS:108-65-6 EC:203-603-9 Index:607-195-00-7	Flam. Liq. 3, H226	01-2119475791-29
< 0,05 %	(2-methoxymethylethoxy)propanol	CAS:34590-94-8 EC:252-104-2	Für den ein Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.	01-2119450011-60
< 0,01 %	2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether; Butylglycol	CAS:111-76-2 EC:203-905-0 Index:603-014-00-0	Acute Tox. 4, H332 Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Oral: 1200mg/kg KG	01-2119475108-36
< 0,01 %	Xylol	CAS:1330-20-7 EC:215-535-7 Index:601-022-00-9	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 3, H412; Eye Irrit. 2, H319, M-Chronic:1	01-2119488216-32
< 0,01 %	Ethylbenzol	CAS:100-41-4 EC:202-849-4 Index:601-023-00-4	Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4, H332; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 3, H412	01-2119489370-35

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Hautkontakt:
Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
- Nach Augenkontakt:
Sofort mit Wasser.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

N.A.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

N.A.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Bei Brand: CO₂-Feuerlöscher zum Löschen verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Unter 20 °C lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Bestandteil	MAK-Typ	Land	Decke	Langzeit mg/m3	Langzeit ppm	Kurzzeit mg/m3	Kurzzeit ppm	Anmerkung
Hydrocarbons, C9- C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	NATIONAL	GERMANY		300.000	50.000	600.000	100.000	DFG
	NATIONAL	POLAND		300.000		900.000		
	NATIONAL	SWITZERLAND		300.000	50.000	600.000	100.000	
Titanium dioxide	NATIONAL	AUSTRALIA		10.000				This value is for inhalable dust containing no asbestos and < 1% crystalline silica
	NATIONAL	BELGIUM		10.000				
	NATIONAL	DENMARK		6.000		12.000		Long term and short term: total dust
	NATIONAL	FRANCE		11.000				Inhalable aerosol
	NATIONAL	GERMANY		0.300		2.400		DFG; Long term and short term: excluding ultrafine particles; respirable fraction; multiplied by the material density;
	NATIONAL	IRELAND		10.000				Inhalable fraction
	NATIONAL	IRELAND		8.000				Respirable fraction
	NATIONAL	LATVIA		10.000				
	NATIONAL	POLAND		10.000		30.000		
	NATIONAL	ROMANIA		10.000		15.000		
	NATIONAL	SPAIN		10.000				Inhalable aerosol
	NATIONAL	SWEDEN		5.000				Inhalable aerosol
	NATIONAL	SWITZERLAND		3.000				Respirable aerosol
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND		10.000				Inhalable aerosol
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND		4.000				Respirable aerosol
	NATIONAL	AUSTRIA		5.000		10.000		
	NATIONAL	BULGARIA		10.000				
	NATIONAL	CROATIA		10.000				Total dust
	NATIONAL	CROATIA		4.000				Respirable dust
	NATIONAL	ESTONIA		5.000				
	NATIONAL	GREECE		10.000				
	NATIONAL	GREECE		5.000				
	NATIONAL	LITHUANIA		5.000				
	NATIONAL	PORTUGAL		10.000				
	NATIONAL	SLOVAKIA		5.000				
	NATIONAL	SLOVENIA		6.000				

2-Methoxy-1-methylethylacetat	ACGIH	NNN	10.000				A4 - LRT irr
	NATIONAL	AUSTRALIA	274.000	50.000	548.000	100.000	
	NATIONAL	AUSTRIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	BELGIUM	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	DENMARK	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	FINLAND	270.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	FRANCE	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	GERMANY	270.000	50.000	270.000	100.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	270.000	50.000	270.000	100.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	270.000		550.000		
	NATIONAL	IRELAND	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	ITALY	275.000	50.000	550.000	100.000	Cute
	NATIONAL	LATVIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	ROMANIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	SPAIN	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	SWEDEN	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	275.000	50.000	275.000	50.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	275.000				
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	274.000	50.000	548.000	100.000	
	NATIONAL	BULGARIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	CZECHIA	270.000		550.000		
	NATIONAL	CROATIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	ESTONIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	LITHUANIA	250.000	50.000	400.000	75.000	
	NATIONAL	POLAND	260.000		520.000		
	NATIONAL	PORTUGAL	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	SLOVAKIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	SLOVENIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
(2-methoxymethylethoxy)propanol	EU	NNN	275.000	50.000	550.000	100.000	Skin
	NATIONAL	ITALY	308.000	50.000			Cute
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether; Butylglycol	EU	NNN	308.000	50.000			
	EU	NNN	98	20	246	50	Skin
	NATIONAL	AUSTRIA	98.000	20.000	200.000	40.000	
	NATIONAL	BELGIUM	98.000	20.000	246.000	50.000	
	NATIONAL	DENMARK	98.000	20.000	196.000	40.000	
	NATIONAL	FINLAND	98.000	20.000	250.000	50.000	
	NATIONAL	FRANCE	49.000	10.000	246.000	50.000	
	NATIONAL	GERMANY	49.000	10.000	196.000	40.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	49.000	10.000	98.000	20.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	98.000		246.000		
	NATIONAL	IRELAND	98.000	20.000	246.000	50.000	
	NATIONAL	ITALY	98.000	20.000	246.000	50.000	Cute
	NATIONAL	LATVIA	98.000	20.000	246.000	50.000	

Xylol	NATIONAL	POLAND	98.000		200.000	
	NATIONAL	ROMANIA	98.000	20.000	246.000	50.000
	NATIONAL	SPAIN	98.000	20.000	245.000	50.000
	NATIONAL	SWEDEN	50.000	10.000	246.000	50.000
	NATIONAL	SWITZERLAND	49.000	10.000	98.000	20.000
	NATIONAL	NETHERLANDS	100.000		246.000	
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	123.000	25.000	246.000	50.000
	NATIONAL	BULGARIA	98.000	20.000	246.000	50.000
	NATIONAL	CZECHIA	100.000		200.000	
	NATIONAL	CROATIA	98.000	20.000	246.000	50.000
	NATIONAL	ESTONIA	98.000	20.000	246.000	50.000
	NATIONAL	GREECE	120.000	25.000		
	NATIONAL	LITHUANIA	50.000	10.000	100.000	20.000
	NATIONAL	PORTUGAL		20.000		
	NATIONAL	SLOVAKIA	98.000	20.000	946.000	50.000
	NATIONAL	SLOVENIA	98.000	20.000	946.000	50.000
	ACGIH	NNN		20.000		A3, BEI - Eye and URT irr
	EU	NNN	98.000	20.000	246.000	50.000 Skin
	EU	NNN	221	50	442	100 Skin
	NATIONAL	AUSTRIA	221.000	50.000	442.000	100.000
	NATIONAL	BELGIUM	221.000	50.000	442.000	100.000
	NATIONAL	DENMARK	109.000	25.000	442.000	100.000
	NATIONAL	FINLAND	220.000	50.000	440.000	100.000
	NATIONAL	FRANCE	221.000	50.000	442.000	100.000
	NATIONAL	GERMANY	440.000	100.000	880.000	200.000 AGS
	NATIONAL	GERMANY	440.000	100.000	880.000	200.000 DFG
	NATIONAL	HUNGARY	221.000		442.000	
	NATIONAL	IRELAND	221.000	50.000	442.000	100.000
	NATIONAL	ITALY	221.000	50.000	442.000	100.000
	NATIONAL	LATVIA	221.000	50.000	442.000	100.000
	NATIONAL	POLAND		100.000		
	NATIONAL	ROMANIA	221.000	50.000	442.000	100.000
	NATIONAL	SPAIN	221.000	50.000	442.000	100.000
	NATIONAL	SWEDEN	221.000	50.000	442.000	100.000
	NATIONAL	SWITZERLAND	435.000	100.000	870.000	200.000
	NATIONAL	NETHERLANDS	210.000		442.000	
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	220.000	50.000	441.000	100.000
	NATIONAL	BULGARIA	221.000	50.000	445.000	100.000
	NATIONAL	CZECHIA	200.000		400.000	
	NATIONAL	CROATIA	221.000	50.000	442.000	100.000
	NATIONAL	ESTONIA	200.000	50.000	450.000	100.000

Ethylbenzol	NATIONAL	GREECE	435.000	100.000	650.000	150.000	
	NATIONAL	LITHUANIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	PORTUGAL		100.000		150.000	
	NATIONAL	SLOVAKIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SLOVENIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	ACGIH	NNN		100.000		150.000	A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair
	EU	NNN	221.000	50.000	442.000	100.000	Skin
	EU	NNN	442	100	884	200	Skin
	NATIONAL	AUSTRIA	440.000	100.000	880.000	200.000	
	NATIONAL	BELGIUM	87.000	20.000	551.000	125.000	
	NATIONAL	DENMARK	217.000	50.000	543.000	125.000	
	NATIONAL	FINLAND	220.000	50.000	880.000	200.000	
	NATIONAL	FRANCE	88.400	20.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	GERMANY	88.000	20.000	176.000	40.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	88.000	20.000	176.000	40.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	442.000		884.000		
	NATIONAL	IRELAND	442.000	100.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	ITALY	442.000	100.000	884.000	200.000	Cute
	NATIONAL	LATVIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	POLAND	200.000		400.000		
	NATIONAL	ROMANIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	SPAIN	441.000	100.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	SWEDEN	220.000	50.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	435.000	100.000	435.000	100.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	215.000		430.000		
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	441.000	100.000	552.000	125.000	
	NATIONAL	BULGARIA	435.000		545.000		
	NATIONAL	CZECHIA	200.000		500.000		
	NATIONAL	ESTONIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	GREECE	435.000	100.000	545.000	200.000	
	NATIONAL	LITHUANIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	PORTUGAL		20.000			
	NATIONAL	SLOVAKIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	SLOVENIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
	ACGIH	NNN		20.000			A3, BEI - URT irr, kidney dam (nephropathy), cochlear impair
	EU	NNN	442.000	100.000	884.000	200.000	Skin

Biologischer Expositionsinde

CAS-Nr.	Bestandteil	Wert	ME	Durch	Biologischer Indikator	Probenahmezeitraum
111-76-2	2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether; Butylglycol	150	mg/g	Urin	2-Butoxyethylacetat	Ende des Turnus; Ende der Arbeitswoche
1330-20-7	Xylol	2000	mg/L	Urin	Methylhippursäure im Urin	Ende des Turnus

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

Bestandteil	CAS-Nr.	PNEC- GRENZWERT	Expositionsweg	Expositionshäufigkeit
Trizinkbis(orthophosphat)	7779-90-0	20.600 µg/l	Süßwasser	
		6.100 µg/l	Meerwasser	
		100.000 µg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen	
		117.800 mg/kg	Flußsediment	
		56.500 mg/kg	Meerwasser-Sedimente	
		35.600 mg/kg	Boden	
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	635.000 µg/l	Süßwasser	
		6.350 mg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)	
		63.500 µg/l	Meerwasser	
		100.000 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen	
		3.290 mg/kg	Flußsediment	
		329.000 µg/kg	Meerwasser-Sedimente	
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether; Butylglycol	111-76-2	290.000 µg/kg	Boden	
		8.800 mg/l	Süßwasser	
		26.400 mg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)	
		880.000 µg/l	Meerwasser	
		463.000 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen	
		34.600 mg/kg	Flußsediment	
Xylol	1330-20-7	3.460 mg/kg	Meerwasser-Sedimente	
		2.330 mg/kg	Boden	
		20.000 mg/kg	Sekundärvergiftung	
		327.000 µg/l	Süßwasser	
		327.000 µg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)	
		327.000 µg/l	Meerwasser	
Ethylbenzol	100-41-4	6.580 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen	
		12.460 mg/kg	Flußsediment	
		12.460 mg/kg	Meerwasser-Sedimente	
		2.310 mg/kg	Boden	
		100.000 µg/l	Süßwasser	
		100.000 µg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)	
		55.000 µg/l	Meerwasser	
		9.600 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen	
		13.700 mg/kg	Flußsediment	
		1.370 mg/kg	Meerwasser-Sedimente	
		2.680 mg/kg	Boden	
		20.000 mg/kg	Sekundärvergiftung	

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

Bestandteil	CAS-Nr.	Arbeitnehmer Industrie	Arbeitnehmer Gewerbe	Verbraucher	Expositionsweg	Expositionshäufigkeit
Trizinkbis(orthophosphat)	7779-90-0		5.000 mg/m³	2.500 mg/m³	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen

2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	83.000 mg/kg	83.000 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
			830.000 µg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen
		275.000 mg/m ³	33.000 mg/m ³	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen
		550.000 mg/m ³		Mensch - Inhalation	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
			33.000 mg/m ³	Mensch - Inhalation	Langfristig, lokale Auswirkungen
		796.000 mg/kg	320.000 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
(2-methoxymethylethoxy) propanol	34590-94-8				
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether; Butylglycol	111-76-2	98.000 mg/m ³	59.000 mg/m ³	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen
		1091.000 mg/m ³	426.000 mg/m ³	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
		246.000 mg/m ³	147.000 mg/m ³	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, lokale Auswirkungen
		125.000 mg/kg	75.000 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
		89.000 mg/kg	89.000 mg/kg	Mensch - dermal	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
			6.300 mg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen
Xylol	1330-20-7				
		221.000 mg/m ³	65.300 mg/m ³	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen
		442.000 mg/m ³	260.000 mg/m ³	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
		221.000 mg/m ³	65.300 mg/m ³	Mensch - Inhalation	Langfristig, lokale Auswirkungen
		442.000 mg/m ³	260.000 mg/m ³	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, lokale Auswirkungen
		212.000 mg/kg	125.000 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
			12.500 mg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen

Ethylbenzol	100-41-4	77.000 mg/m ³ 15.000 mg/m ³	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen
		293.000 mg/m ³	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, lokale Auswirkungen
		180.000 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
		1.600 mg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Brille mit Seitenschutz .

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Neopren, Nitrilkautschuk.

Atemschutz:

N.A.

Wärmerisiken:

N.A.

Kontrollen der Umweltexposition:

N.A.

Hygienische und technische Maßnahmen

N.A.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig/Flüssigkeit

Farbe: N.A.

Geruch: N.A.

N.A.

pH-Wert: N.A.

Kinematische Viskosität: > 20,5 mm²/sec (40 °C)

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: N.A.

Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: N.A.

Flammpunkt: 23°C / 60°C

Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: N.A.

Dampfdichte: N.A.

Dampfdruck: N.A.

Dichtezahl: 1.71 g/cm³

Wasserlöslichkeit: nicht mischbar

Löslichkeit in Öl: N.A.

Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): N.A.

Selbstentzündungstemperatur: N.A.

Zersetzungstemperatur: N.A.

Entzündbarkeit: Das Produkt ist eingestuft Flam. Liq. 3 H226

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 15.10 % ; 258.14 g/l

Partikeleigenschaften:

Teilchengröße: N.A.

9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit: N.A.

Leitfähigkeit: N.A.

Verdampfungsgeschwindigkeit: N.A.

Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Daten nicht verfügbar.

Daten nicht verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
e) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 5000.00 mg/kg	
		LC50 Einatembarer Dampf Ratte > 5000.00 mg/m3 8h	
		LD50 Haut Kaninchen > 2000.00 mg/kg 24h	
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ 4h	
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Nein	
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen Negativ	
	f) Karzinogenität	Genotoxizität Ratte Negativ	Inhalation route
		Karzinogenität Einatmen Ratte Positiv	
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL-Wert Ratte > 20000.00 mg/m3	

Trizinkbis(orthophosphat) a) akute Toxizität LD50 Oral Ratte > 5000.00 mg/kg

		LC50 Einatmen Ratte > 5700.00 mg/m ³ 4h	
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ	
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Nein	
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen Negativ	
	f) Karzinogenität	Genotoxizität Negativ	Mouse intraperitoneal route
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL-Wert Oral Ratte = 15.00 mg/kg	
2-Methoxy-1-methylethylacetat	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 6190.00000 mg/kg	
		LD50 Haut Kaninchen > 5000.00000 mg/kg 24h	
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ 4h	
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Nein	
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen Negativ	
	g) Reproduktionstoxizität	NOEL-Wert Ratte = 3.69000 mg/l	Inhalation route
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether; Butylglycol	a) akute Toxizität	ATE - Oral : 1200 mg/kg KG	
		LD50 Oral Meerschweinchen = 1414.00 mg/kg	
		LC50 Einatembarer Dampf Ratte = 2.56 mg/l 4h	
		LD50 Haut Meerschweinchen > 2000.00 mg/kg	
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Positiv 4h	
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Ja 24h	
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen Negativ	
	f) Karzinogenität	Genotoxizität Negativ	Mouse intraperitoneal route
		Karzinogenität Einatmen Ratte = 125.00 mg/m ³	NOAEC
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL-Wert Oral = 720.00 mg/kg	Mouse
Xylol	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 3523.00 ml/kg	
		LC50 Einatembarer Dampf Ratte = 29000.00 mg/m ³ 4h	
		LD50 Haut Kaninchen = 12126.00 mg/kg 24h	
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Ätzend für die Haut Kaninchen Negativ 4h	
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Ja 1h	
	f) Karzinogenität	Genotoxizität Negativ	Mouse subcutaneous route
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL-Wert Einatmen Ratte = 2171.00 mg/kg	
Ethylbenzol	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 3500.00 mg/kg	
		LC50 Einatmen Maus = 1432.00 ppm	
		LD50 Haut Kaninchen = 17.80 ml/kg	

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Positiv 24h	
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Ja	
f) Karzinogenität	Genotoxizität Negativ 24h	Mouse oral route
g) Reproduktionstoxizität	NOAEL-Wert Einatmen Ratte = 100.00	ppm

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Angaben zur Ökotoxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Das Produkt ist eingestuft: Aquatic Chronic 2(H411)

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Bestandteil	Kennnr.	Ökotox-Infos
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	EINECS: 919-857-5	a) Akute aquatische Toxizität : LL50 Fische Oncorhynchus mykiss = 10.00 mg/L 96h a) Akute aquatische Toxizität : EL50 Daphnia magna = 4.50 mg/L 48h b) Chronische aquatische Toxizität : NOELR Daphnia magna = 2.60 mg/L - 21days a) Akute aquatische Toxizität : NOELR Algen Pseudokirchnerella subcapitata = 0.50 mg/L 72h
Trizinkbis(orthophosphat)	CAS: 7779-90-0 - EINECS: 231-944-3 - INDEX: 030-011-00-6	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus Mykiss = 0.16 mg/L b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische = 0.28 mg/L a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Ceriodaphnia dubia = 0.14 mg/L a) Akute aquatische Toxizität : IC50 Algen Selenastrum capricornutum = 0.13 mg/L a) Akute aquatische Toxizität : NOEC Sludge slugde originating = 100.00 µg/L d) Terrestrische Toxizität : NOEC Wurm Lumbricus terrestris = 35.70 mg/kg - 37days d) Terrestrische Toxizität : EC10 Folsomia candida = 1000.00 mg/kg
2-Methoxy-1-methylethylacetat	CAS: 108-65-6 - EINECS: 203-603-9 - INDEX: 607-195-00-7	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 130.00000 mg/L 96h OECD guideline 203 b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische Oryzias latipes = 47.50000 mg/L OECD guideline 204 - 14days a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia magna = 408.00000 mg/L 48h OECD guideline 202 b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia magna > 100.00000 mg/L OECD guideline 211 - 24days a) Akute aquatische Toxizität : NOEC Algen Selenastrum capricornutum $\geq$ 1000.00000 mg/L OECD guideline 201
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether; Butylglycol	CAS: 111-76-2 - EINECS: 203-905-0 - INDEX: 603-014-00-0	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 1474.00 mg/L 96h

Xylol	CAS: 1330-20-7 - EINECS: 215-535-7 - INDEX: 601-022-00-9	b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische Brachydanio rerio = 100.00 mg/L OECD204 - 21days
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 freshwater invertebrates = 690.00 mg/L
Ethylbenzol	CAS: 100-41-4 - EINECS: 202-849-4 - INDEX: 601-023-00-4	b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia Daphnia magna = 100.00 mg/L
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen pseudokirchneriella subcapitata = 623.00 mg/L 72h
		c) Bakterientoxizität : NOEC Uronema parduczi = 463.00 mg/L 48h
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische freshwater fish = 2.60 mg/L 96h OECD 203
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische freshwater fish = 1.30 mg/L - 56days
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia Daphnia magna = 1.00 mg/L 24h OECD 202
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia Ceriodaphnia dubia = 0.96 mg/L - 7days
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen freshwater algae = 1.30 mg/L 48h OECD 201
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 microorganisms = 96.00 mg/L OECD 301F
		d) Terrestrische Toxizität : NOEC Wurm earthworms = 16.00 mg/kg - 14days
		e) Pflanzentoxizität : LC50 terrestrial plants = 1.00 mg/kg - 14days
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 4.20 mg/L 96h
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia Daphnia magna = 1.80 mg/L 48h
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia Ceriodaphnia dubia = 1.00 mg/L - 7days
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Selenastrum capricornutum = 3.60 mg/L 96h
		c) Bakterientoxizität : EC50 > 96.00 mg/L 24h
		d) Terrestrische Toxizität : LC50 Wurm Eisenia fetida = 4.93 µg/L 48h OECD TG 207

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Bestandteil	Persistenz/Abbaubark eit	Test	Wert	Anmerkungen:
2-Methoxy-1-methylethylacetat	Schnell abbaubar	Gelöster organischer Kohlenstoff		OECD GL 301E
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether; Butylglycol	Schnell abbaubar	Biochemischer Sauerstoffbedarf	98.000	28days
Xylol	Schnell abbaubar			
Ethylbenzol	Schnell abbaubar	CO2 Erzeugung		

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bestandteil	Bioakkumulation	Test	Wert	Anmerkungen:
Xylol	Bioakkumulierbar	BCF - Biokonzentrationsfaktor	25.900	
Ethylbenzol	Bioakkumulierbar	BCF - Biokonzentrationsfaktor	110.000 L/kg ww	

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein Inhaltsstoff PBT/vPvB ist vorhanden

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen $\geq 0.1\%$.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

N.A.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

RS 814.610 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA)

RS 814.600 Technische Verordnung über Abfälle (TVA)

RS 814.610.1 Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Gefahrenrelevante Eigenschaften der Abfälle (Anhang III, Richtlinie 2008/98):

N.A.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: FARBE

IATA-Technische Bezeichnung: FARBE

IMDG-Technische Bezeichnung: FARBE

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: 3

IATA-Klasse: 3

IMDG-Klasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: III

IATA-Verpackungsgruppe: III

IMDG-Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Wichtigster toxischer Bestandteil: Trizinkbis(orthophosphat)

Meeresschadstoff: Ja

Umweltbelastung: Ja

IMDG-EMS: F-E, S-E

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

Von den ADR-Vorschriften befreit: No

ADR-Label: 3

ADR - Gefahrunummer: -

ADR-Sondervorschriften: 163 367 650

ADR-Tunnelbeschränkungscode: 3 (E)

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: 355

IATA-Frachtflugzeug: 366

IATA-Label: 3

IATA-Nebengefahr: -

IATA-Erg: 3L

IATA-Sondervorschriften: A3 A72 A192

Seetransport (IMDG):

IMDG-Code (Stauung): Category A

IMDG-Note (Stauung): -

IMDG-Nebengefahr: -

IMDG-Sondervorschriften: 163 223 367 955

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (Anhang I)

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3, 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 75

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1	Unterer Schwellenwert (Tonnen)	Oberer Schwellenwert (Tonnen)
Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c	5000	50000
Das Produkt gehört zur Kategorie: E2	200	500

Wassergefährdungsklasse

WGK 2: wassergefährdend.

SVHC-Stoffe:

Keine Weiteren Angaben

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

(gebrauchsfertig)

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 23.06 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 368.94 g/L

KERADECOR SINTCROM (nicht gebrauchsfertig)

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 15.10 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 258.14 g/L

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schweizer Gesetzgebung

Nationale und lokale Vorschriften sind zu beachten, insbesondere:

SR 813.11 Chemika-lienverordnung (OPChim)

SR 814.318.142.1 Luftreinhalte-Verordnung (OIAt)

SR 814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindun-gen (VOCV)

SR 814.012 Verordnung über den Schutz vor Störfällen (OPIR)

SR 814.81 Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (ChemRRV)

SR 822.115 Jugendarbeitsschutzverordnung, (ArGV 5)

SR 822.111.52 Mutterschutzverordnung: "Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung ge-mäss Art. 63 ArGV 1 feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann." Der Hinweis auf diese Bestimmungen soll jedoch nur angebracht werden, falls der Stoff oder die Zubereitung die entsprechenden Eigenschaften (H-Sätze)

aufweist.“

SR 822.115.2 Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5: "Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit die-sem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr." Der Hinweis auf diese Bestimmungen soll jedoch nur angebracht werden, falls der Stoffe oder die Zubereitung die entsprechenden Eigenschaften (H-Sätze) aufweist.

Code	Beschreibung
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Code	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Beschreibung
2.6/2	Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
2.6/3	Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
3.1/4/Dermal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
3.10/1	Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
3.3/2	Eye Irrit. 2	Reizung der Augen, Kategorie 2
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
3.9/2	STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
4.1/A1	Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
4.1/C1	Aquatic Chronic 1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1
4.1/C2	Aquatic Chronic 2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2
4.1/C3	Aquatic Chronic 3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren
1272/2008**

2.6/3	auf der Basis von Prüfdaten
4.1/C2	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität
 ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
 BCF: Biokonzentrationsfaktor
 BEI: Biologischer Expositionsindex
 BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf
 CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
 CAV: Giftzentrale
 CE: Europäische Gemeinschaft
 CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
 CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch
 COD: Chemischer Sauerstoffbedarf
 COV: Flüchtige organische Verbindung
 CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung
 CSR: Stoffsicherheitsbericht
 DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
 DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
 DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen
 DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe
 EC50: Mittlere effektive Konzentration
 ECHA: Europäische Chemikalienagentur
 EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
 ES: Expositionsszenarium
 GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung
 GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
 IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
 IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
 IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
 IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration
 ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
 ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
 IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
 INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
 IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
 KAFH: Keep Away From Heat
 KSt: Explosions-Koeffizient
 LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
 LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
 LDLo: Niedrige letale Dosis
 N.A.: Nicht anwendbar
 N/A: Nicht anwendbar
 N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
 NA: Nicht verfügbar
 NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
 NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
 OSHA: Occupational Safety and Health Administration
 PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
 PGK: Verpackungsvorschrift
 PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
 PSG: Passagiere
 RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
 STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
 STOT: Zielorgan-Toxizität
 TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
 TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
 vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
 WGK: Wassergefährdungsklasse



Expositionsszenario

2-methoxy-1-methylethyl acetate

Expositionsszenario, 08/06/2021

Stoffidentität	
	2-methoxy-1-methylethyl acetate
CAS-Nr.	108-65-6
INDEX-Nr.	607-195-00-7
EINECS-Nr.	203-603-9
Registriernummer	01-2119475791-29

Inhaltsverzeichnis

1. ES 1

1. ES 1

1.1 TITELABSCHNITT

Name des Expositionsszenarios	Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen und Farben durch Streichen und Rollen
Datum - version	29/04/2021 - 1.0
Hauptanwendergruppe	Gewerbliche Verwendungen
Verwendungssektor(en)	Gewerbliche Verwendungen (SU22)
Produktkategorien	Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

Beitragendes Szenario Umwelt

CS1	ERC8a - ERC8d
-----	---------------

Beitragendes Szenario Arbeitnehmer

CS2 Große Flächen - Rollen und Streichen	PROC10
--	--------

1.2 Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8d)

Umweltfreisetzungskategorien	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) - Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) (ERC8a, ERC8d)
------------------------------	--

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Flüssig

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder der Nutzungsdauer)

Verwendete Mengen:

Tagesmenge pro Standort = 5000 kg

Freisetzungsart: Kontinuierliche Freisetzung

Emissionstage: 365 Tage pro Jahr

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Kläranlagen

Art der Kläranlage (STP):

Kommunale Kläranlage

Wasser - Mindesteffizienz von: = 87.3 %

Bedingungen und Maßnahmen zur Abfallbehandlung (inklusive Produktabfall)

Abfallbehandlung

Abfall sammeln und gemäß lokalen Regelungen entsorgen.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100

Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10

Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren. Pflichten nach REACH Artikel 37(4) sind nicht anwendbar.

Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren:

Standort sollte per Notfallplan sicherstellen, dass angemessene Schutzvorkehrungen getroffen werden, um die Auswirkungen episodischer Freisetzungen zu minimieren.

1.2. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Große Flächen - Rollen und Streichen (PROC10)

Prozesskategorien	Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC10)
-------------------	--

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Flüssig

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Verwendete Mengen:

Tagesmenge pro Standort = 5000 kg

Dauer:

Expositionsdauer = 8 h/Tag

Frequenz:

Verwendungshäufigkeit = 365 Tage pro Jahr

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen

Sicherstellen, dass Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüft und gewartet werden.

In einer belüfteten Kabine oder einem abgesaugten Gehäuse ausführen.

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz gemäß EN140 tragen.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umfasst Innen- und Außenanwendungen

Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

1.3 Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

1.3. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8d)

Schutzziel	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
Süßwasser	= 0.003 mg/L	ECETOC TRA environment v3	= 0.004
Süßwassersediment	= 0.014 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.004
Meerwasser	= 0.0004 mg/L	ECETOC TRA environment v3	= 0.007
Meeressediment	= 0.002 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.007
Boden	= 0.001 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.004

1.3. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Große Flächen - Rollen und Streichen (PROC10)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ, systemisch, langfristig	= 137.71 mg/m ³	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.5
Hautkontakt, systemisch, langfristig	= 13.71 mg/kg KG/Tag	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	0.18

1.4 Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet

Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario:

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.



Expositionsszenario

2-butoxyethanol

Expositionsszenario, 17/03/2023

Stoffidentität	
	2-butoxyethanol
CAS-Nr.	111-76-2
INDEX-Nr.	603-014-00-0
EINECS-Nr.	203-905-0
Registriernummer	01-2119475108-36

Inhaltsverzeichnis

1. ES 1

1. ES 1

1.1 TITELABSCHNITT

Name des Expositionsszenarios	Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen und Farben
Datum - version	17/03/2023 - 1.0
Hauptanwendergruppe	Gewerbliche Verwendungen
Verwendungssektor(en)	Gewerbliche Verwendungen (SU22)
Produktkategorien	Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

Beitragendes Szenario Umwelt

CS1	ERC8a - ERC8d
-----	---------------

Beitragendes Szenario Arbeitnehmer

CS2 Materialtransfers	PROC8a
CS3 Rollen und Streichen	PROC10
CS4 Rollen und Streichen	PROC10
CS5 Roll-, Spritz- und Fließanwendung	PROC11
CS6 Roll-, Spritz- und Fließanwendung	PROC11

1.2 Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8d)

Umweltfreisetzungskategorien	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) - Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) (ERC8a, ERC8d)
------------------------------	--

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 Pa (Standardtemperatur und -druck)

Dampfdruck:

= 117 Pa

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder der Nutzungsdauer)

Emissionstage: 365 Tage pro Jahr

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Kontrollmaßnahmen zur Verhinderung von Freisetzungen

	Luft - Mindesteffizienz von: 98 % Boden - Mindesteffizienz von: 1 % Wasser - Mindesteffizienz von: 1 %
--	--

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Kläranlagen

Art der Kläranlage (STP):

Kommunale Kläranlage

STP Abwasser (m³/Tag): 2000

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10
Fließrate des aufnehmenden Oberflächenwassers: 18000 m³/Tag
Umfasst Innen- und Außenanwendungen

1.2. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Materialtransfers (PROC8a)

Prozesskategorien	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a)
--------------------------	--

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 Pa (Standardtemperatur und -druck)

Dampfdruck:

= 117 Pa

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:

Umfasst die Anwendung bis = 480 min

Frequenz:

Umfasst die Anwendung bis 5 Tage pro Woche

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen

Ein ausreichendes Maß an kontrollierter Belüftung sicherstellen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde).	Einatmen - Mindesteffizienz von: = 70 %
--	---

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.	Derma - Mindesteffizienz von: = 80 %
Geeigneten Gesichtsschutz tragen.	

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Innenanwendung

Gewerbliche Verwendung

Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

1.2. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Rollen und Streichen (PROC10)

Prozesskategorien	Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC10)
--------------------------	--

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 Pa (Standardtemperatur und -druck)

Dampfdruck:

= 117 Pa

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:

Umfasst die Anwendung bis = 480 min

Frequenz:

Umfasst die Anwendung bis 5 Tage pro Woche

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**Technische und organisatorische Maßnahmen**

Ein ausreichendes Maß an kontrollierter Belüftung sicherstellen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde).

Einatmen - Mindesteffizienz von: = 70 %

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung**Persönliche Schutzausrüstung**

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Dermal - Mindesteffizienz von: = 80 %

Geeigneten Gesichtsschutz tragen.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Innenanwendung

Gewerbliche Verwendung

Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

1.2. CS4: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Rollen und Streichen (PROC10)**Prozesskategorien**

Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC10)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)**Physikalische Form des Produktes:**

Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 Pa (Standardtemperatur und -druck)

Dampfdruck:

= 117 Pa

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 25 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition**Dauer:**

Umfasst die Anwendung bis = 480 min

Frequenz:

Umfasst die Anwendung bis 5 Tage pro Woche

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung**Persönliche Schutzausrüstung**

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Dermal - Mindesteffizienz von: = 80 %

Geeigneten Gesichtsschutz tragen.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Außenverwendung

Gewerbliche Verwendung

Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

1.2. CS5: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Roll-, Spritz- und Fließanwendung (PROC11)**Prozesskategorien**

Nicht-industrielles Sprühen (PROC11)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)**Physikalische Form des Produktes:**

Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 Pa (Standardtemperatur und -druck)

Dampfdruck:

= 117 Pa

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Verwendete Mengen:

Menge pro Verwendung < 3 L/min

Dauer:

Umfasst die Anwendung bis = 240 min

Frequenz:

Umfasst die Anwendung bis 5 Tage pro Woche

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen

Sicherstellen, dass Bedienpersonal trainiert ist, um Exposition zu minimieren.

Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde).

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.	Derma - Mindesteffizienz von: = 80 %
Geeigneten Atemschutz tragen.	Einatmen - Mindesteffizienz von: = 95 %
Geeigneten Gesichtsschutz tragen.	

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Innenanwendung

Gewerbliche Verwendung

Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

1.2. CS6: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Roll-, Spritz- und Fließanwendung (PROC11)

Prozesskategorien	Nicht-industrielles Sprühen (PROC11)
--------------------------	--------------------------------------

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 Pa (Standardtemperatur und -druck)

Dampfdruck:

= 117 Pa

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 25 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Verwendete Mengen:

Menge pro Verwendung < 3 L/min

Dauer:

Umfasst die Anwendung bis = 480 min

Frequenz:

Umfasst die Anwendung bis 5 Tage pro Woche

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen

Sicherstellen, dass Bedienpersonal trainiert ist, um Exposition zu minimieren.

Die Verwendung einer Spritzkabine sicherstellen.

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung

Geeigneten Atemschutz tragen.

Geeigneten Gesichtsschutz tragen.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Innenanwendung

Gewerbliche Verwendung

Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

1.3 Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

1.3. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8d)

Schutzziel	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
Boden	N/A	ECETOC TRA environment v3	= 0.018688

Zusätzliche Hinweise zur Expositionsabschätzung:

Umweltgefährdung wird durch Böden hervorgerufen.

1.3. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Materialtransfers (PROC8a)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
Hautkontakt, systemisch, langfristig	= 2.7429 mg/kg KG/Tag	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.021943
inhalativ, systemisch, langfristig	= 36.9294 mg/m ³	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.376831

1.3. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Rollen und Streichen (PROC10)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
Hautkontakt, systemisch, langfristig	= 5.4857 mg/kg KG/Tag	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.043886
inhalativ, systemisch, langfristig	= 36.9294 mg/m ³	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.376831

1.3. CS4: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Rollen und Streichen (PROC10)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
Hautkontakt, systemisch, langfristig	= 3.2914 mg/kg KG/Tag	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.026331
inhalativ, systemisch, langfristig	= 57.7012 mg/m ³	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.527563

1.3. CS5: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Roll-, Spritz- und Fließanwendung (PROC11)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
Hautkontakt, systemisch, langfristig	= 21.4286 mg/kg KG/Tag	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.171429
inhalativ, systemisch, langfristig	= 55 mg/m ³	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.561224

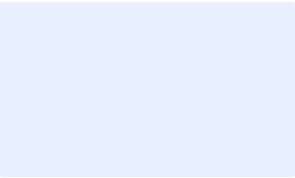
1.3. CS6: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Roll-, Spritz- und Fließanwendung (PROC11)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
Hautkontakt, systemisch, langfristig	= 12.8571 mg/kg KG/Tag	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.102857
inhalativ, systemisch, langfristig	= 62 mg/m ³	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.632653

1.4 Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet

Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario:

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.



Expositionsszenario

Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy

Expositionsszenario, 08/06/2021

Stoffidentität	
	Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy
CAS-Nr.	64742-48-9
INDEX-Nr.	649-327-00-6
EINECS-Nr.	265-150-3

Inhaltsverzeichnis

1. **ES 1** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

1. ES 1

Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender;
Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)**1.1 TITELABSCHNITT**

Name des Expositionsszenarios	Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen und Farben
Datum - version	12/05/2021 - 1.0
Lebenszyklusstadium	Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender
Hauptanwendergruppe	Gewerbliche Verwendungen
Verwendungssektor(en)	Gewerbliche Verwendungen (SU22)
Produktkategorien	Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

Beitragendes Szenario Umwelt

CS1	ERC8a - ERC8d
------------	---------------

Beitragendes Szenario Arbeitnehmer

CS2 Anlagenreinigung und -wartung - Rollen und Streichen - Materialtransfers	PROC8a - PROC10 - PROC11
---	--------------------------

1.2 Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition**1.2. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8d)**

Umweltfreisetzungskategorien	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) - Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) (ERC8a, ERC8d)
-------------------------------------	--

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)**Physikalische Form des Produktes:**

Flüssig

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.

1.2. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Anlagenreinigung und -wartung - Rollen und Streichen - Materialtransfers (PROC8a, PROC10, PROC11)

Prozesskategorien	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Auftragen durch Rollen oder Streichen - Nicht-industrielles Sprühen (PROC8a, PROC10, PROC11)
--------------------------	--

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)**Physikalische Form des Produktes:**

Flüssig

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition**Dauer:**

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**Technische und organisatorische Maßnahmen**

Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde).
Nicht einnehmen.

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung**Persönliche Schutzausrüstung**

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Geeigneten Gesichtsschutz tragen.

Undurchlässigen Arbeitsanzug tragen.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

1.3 Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

N/A

1.4 Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet

Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario:

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Fiche de Données de Sécurité

Fiche de données de sécurité selon OChim 2015 – RS 813.11

KERADECOR SINTCROM

Date de première édition : 07/04/2023

Fiche signalétique du 07/04/2023 révision 7

RUBRIQUE 1 — Identification de la substance/du mélange et de la société/de l'entreprise

1.1. Identificateur de produit

Dénomination commerciale: KERADECOR SINTCROM

Code commercial: 30032021-13

Numéro d'enregistrement N/A

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Usage recommandé : Peintures et revêtements - Décoratifs

Usages déconseillés : Données non disponibles.

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Fournisseur:

Marzolo Johnny

c/o Kerakoll S.p.A

Résidence du Golf C6

1196 Gland - SWITZERLAND

Tel. +41 79 417 94 77

mail: j.marzolo@kerabat.ch

Producteur:

KERAKOLL S.p.a

Via dell'Artigianato 9

41049 Sassuolo (MODENA) ITALY

Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581

Personne compétente responsable de la carte de sécurité :

safety@kerakoll.com

1.4. Numéro d'appel d'urgence

Tox Info Suisse

Numéro d'urgence national: 145 (joignable 24 h sur 24, Centre Suisse d'information toxicologique, Zurich; pour les appels effectués depuis la Suisse, informations en français, allemande et italien)

RUBRIQUE 2 — Identification des dangers



2.1. Classification de la substance ou du mélange

Autres dangers:

Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 3 Liquide et vapeurs inflammables.

Aquatic Chronic 2 Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Effets physico-chimiques nocifs sur la santé humaine et l'environnement :

Aucun autre danger

2.2. Éléments d'étiquetage

Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP)

Pictogrammes et avertissement



Attention

Mentions de danger

H226 Liquide et vapeurs inflammables.

H411 Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Conseils de prudence

P102 Tenir hors de portée des enfants.

P210	Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer.
P273	Éviter le rejet dans l'environnement.
P280	Porter des gants de protection et un équipement de protection des yeux.
P370+P378	En cas d'incendie: Utiliser un extincteur CO2 pour l'extinction.
P501	Éliminer le contenu/réipient conformément à la réglementation.

Dir. 2004/42/CE (Directive COV)

Revêtements monocomposants à fonction spé- ciale

Valeur limite en UE pour ce produit (cat. A/i): 500 g/l

Ce produit contient au maximum 368.94 g/l COV.

Dispositions particulières conformément à l’Annexe XVII de REACH et ses amendements successifs:

Aucune

2.3. Autres dangers

Aucune substance PBT, vPvB ou perturbateurs endocriniens present en concentration >= 0.1%

Autres dangers: Aucun autre danger

RUBRIQUE 3 — Composition/informations sur les composants

3.1. Substances

N.A.

3.2. Mélanges

Identification du mélange: KERADECOR SINTCROM

Composants dangereux aux termes du Règlement CLP et classification relative :

Quantité	Dénomination	N° identification	Classification	Numéro d’enregistrement
10-19,9 %	Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	EC:919-857-5	Asp. Tox. 1, H304; Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336, EUH066	01-2119463258-33
2,5-4,9 %	bis(orthophosphate) de trizinc	CAS:7779-90-0 EC:231-944-3 Index:030-011-00-6	Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:1, M-Acute:1	01-2119485044-40
< 0,2 %	acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle	CAS:108-65-6 EC:203-603-9 Index:607-195-00-7	Flam. Liq. 3, H226	01-2119475791-29
< 0,05 %	(2-methoxymethylethoxy)propanol	CAS:34590-94-8 EC:252-104-2	Substance pour laquelle il existe, en vertu des dispositions de l'Union, une limite d'exposition sur le lieu de travail.	01-2119450011-60
< 0,01 %	2-butoxyéthanol; éther monobutylique d'éthylène glycol; butyl cellosolve	CAS:111-76-2 EC:203-905-0 Index:603-014-00-0	Acute Tox. 4, H332 Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319	01-2119475108-36
			Estimation de la toxicité aiguë, ETA: ETA - Orale: 1200mg/kg pc	
< 0,01 %	xylène	CAS:1330-20-7 EC:215-535-7 Index:601-022-00-9	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 3, H412; Eye Irrit. 2, H319, M-Chronic:1	01-2119488216-32
< 0,01 %	éthylbenzène	CAS:100-41-4 EC:202-849-4 Index:601-023-00-4	Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4, H332; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 3, H412	01-2119489370-35

RUBRIQUE 4 — Premiers secours

4.1. Description des mesures de premiers secours

En cas de contact avec la peau :

Laver abondamment à l'eau et au savon.

En cas de contact avec les yeux :

Se laver immédiatement avec de l'eau.

En cas d'ingestion :

Ne pas faire vomir, consulter un médecin montrant cette fiche signalétique et l'étiquetage de danger.

En cas d'inhalation :

Transporter la victime à l'extérieur et la maintenir au chaud et au repos.

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

N.A.

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

N.A.

RUBRIQUE 5 — Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés :

En cas d'incendie: Utiliser un extincteur CO2 pour l'extinction.

Moyens d'extinction qui ne doivent pas être utilisés pour des raisons de sécurité :

Aucun en particulier.

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Ne pas inhaler les gaz produits par l'explosion et la combustion.

La combustion produit de la fumée lourde.

5.3. Conseils aux pompiers

Utiliser des appareils respiratoires adaptés.

Recueillir séparément l'eau contaminée utilisée pour éteindre l'incendie. Ne pas la déverser dans le réseau des eaux usées.

Si cela est faisable d'un point de vue de la sécurité, déplacer de la zone de danger immédiat les conteneurs non endommagés.

RUBRIQUE 6 — Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Porter les dispositifs de protection individuelle.

Éliminer toute source d'allumage.

Emmener les personnes en lieu sûr.

Consulter les mesures de protection exposées aux points 7 et 8.

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Empêcher la pénétration dans le sol/sous-sol. Empêcher l'écoulement dans les eaux superficielles ou dans le réseau des eaux usées.

Retenir l'eau de lavage contaminée et l'éliminer.

En cas de fuite de gaz ou de pénétration dans les cours d'eau, le sol ou le système d'évacuation d'eau, informer les autorités responsables.

Matériel adapté à la collecte : matériel absorbant, organique, sable.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Matériel adapté à la collecte : matériel absorbant, organique, sable.

Laver à l'eau abondante.

6.4. Référence à d'autres rubriques

Voir également les paragraphes 8 et 13.

RUBRIQUE 7 — Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Éviter le contact avec la peau et les yeux, l'inhalation de vapeurs et brouillards.

Ne pas utiliser de conteneurs vides avant qu'ils n'aient été nettoyés.

Avant les opérations de transfert, s'assurer que les conteneurs ne contiennent pas de matériaux incompatibles résiduels.

Les vêtements contaminés doivent être remplacés avant d'accéder aux zones de repas.

Ne pas manger et ne pas boire pendant le travail.

Voir également le paragraphe 8 pour les dispositifs de protection recommandés.

7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris les éventuelles incompatibilités

Stocker à des températures inférieures à 20°C. Conserver à une distance éloignée de flammes libres et de sources de chaleur. Éviter l'exposition directe au soleil.

Conserver à une distance éloignée de flammes libres, d'étincelles et de sources de chaleur. Éviter l'exposition directe au soleil.

Matières incompatibles:

Aucune en particulier.

Aucune en particulier.

Indication pour les locaux:

Frais et bien aérés.

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Recommandations

Aucune utilisation particulière

Solutions spécifiques pour le secteur industriel

Aucune utilisation particulière

RUBRIQUE 8 — Contrôles de l'exposition/protection individuelle**8.1. Paramètres de contrôle****Liste des composants avec valeur OEL**

Composant	Type OEL	pays	Plafond	Long terme mg/m3	Long Terme ppm	Court terme mg/m3	Court terme ppm	Remarque
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	NATIONAL	GERMANY		300.000	50.000	600.000	100.000	DFG
	NATIONAL	POLAND		300.000		900.000		
	NATIONAL	SWITZERLAND		300.000	50.000	600.000	100.000	
Titanium dioxide	NATIONAL	AUSTRALIA		10.000				This value is for inhalable dust containing no asbestos and < 1% crystalline silica
	NATIONAL	BELGIUM		10.000				
	NATIONAL	DENMARK		6.000		12.000		Long term and short term: total dust
	NATIONAL	FRANCE		11.000				Inhalable aerosol
	NATIONAL	GERMANY		0.300		2.400		DFG; Long term and short term: excluding ultrafine particles; respirable fraction; multiplied by the material density;
	NATIONAL	IRELAND		10.000				Inhalable fraction
	NATIONAL	IRELAND		8.000				Respirable fraction
	NATIONAL	LATVIA		10.000				
	NATIONAL	POLAND		10.000		30.000		
	NATIONAL	ROMANIA		10.000		15.000		
	NATIONAL	SPAIN		10.000				Inhalable aerosol
	NATIONAL	SWEDEN		5.000				Inhalable aerosol
	NATIONAL	SWITZERLAND		3.000				Respirable aerosol
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND		10.000				Inhalable aerosol
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND		4.000				Respirable aerosol
	NATIONAL	AUSTRIA		5.000		10.000		
	NATIONAL	BULGARIA		10.000				
	NATIONAL	CROATIA		10.000				Total dust
	NATIONAL	CROATIA		4.000				Respirable dust
	NATIONAL	ESTONIA		5.000				
	NATIONAL	GREECE		10.000				
	NATIONAL	GREECE		5.000				

acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle	NATIONAL	LITHUANIA	5.000					
	NATIONAL	PORTUGAL	10.000					
	NATIONAL	SLOVAKIA	5.000					
	NATIONAL	SLOVENIA	6.000					
	ACGIH	NNN	10.000					A4 - LRT irr
	NATIONAL	AUSTRALIA	274.000	50.000	548.000	100.000		
	NATIONAL	AUSTRIA	275.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	BELGIUM	275.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	DENMARK	275.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	FINLAND	270.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	FRANCE	275.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	GERMANY	270.000	50.000	270.000	100.000		AGS
	NATIONAL	GERMANY	270.000	50.000	270.000	100.000		DFG
	NATIONAL	HUNGARY	270.000		550.000			
	NATIONAL	IRELAND	275.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	ITALY	275.000	50.000	550.000	100.000		Cute
	NATIONAL	LATVIA	275.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	ROMANIA	275.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	SPAIN	275.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	SWEDEN	275.000	50.000	550.000	100.000		
(2-methoxymethylethoxy)propanol	NATIONAL	SWITZERLAND	275.000	50.000	275.000	50.000		
	NATIONAL	NETHERLANDS	275.000					
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	274.000	50.000	548.000	100.000		
	NATIONAL	BULGARIA	275.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	CZECHIA	270.000		550.000			
	NATIONAL	CROATIA	275.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	ESTONIA	275.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	LITHUANIA	250.000	50.000	400.000	75.000		
	NATIONAL	POLAND	260.000		520.000			
	NATIONAL	PORTUGAL	275.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	SLOVAKIA	275.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	SLOVENIA	275.000	50.000	550.000	100.000		
	UE	NNN	275.000	50.000	550.000	100.000		Skin
	NATIONAL	ITALY	308.000	50.000				Cute
	UE	NNN	308.000	50.000				
	UE	NNN	98	20	246	50		Skin
	NATIONAL	AUSTRIA	98.000	20.000	200.000	40.000		
	NATIONAL	BELGIUM	98.000	20.000	246.000	50.000		
2-butoxyéthanol; éther monobutylique d'éthylène glycol; butyl cellosolve	NATIONAL	DENMARK	98.000	20.000	196.000	40.000		
	NATIONAL	FINLAND	98.000	20.000	250.000	50.000		
	NATIONAL	FRANCE	49.000	10.000	246.000	50.000		
	NATIONAL	GERMANY	49.000	10.000	196.000	40.000		AGS

xylène	NATIONAL	GERMANY	49.000	10.000	98.000	20.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	98.000		246.000		
	NATIONAL	IRELAND	98.000	20.000	246.000	50.000	
	NATIONAL	ITALY	98.000	20.000	246.000	50.000	Cute
	NATIONAL	LATVIA	98.000	20.000	246.000	50.000	
	NATIONAL	POLAND	98.000		200.000		
	NATIONAL	ROMANIA	98.000	20.000	246.000	50.000	
	NATIONAL	SPAIN	98.000	20.000	245.000	50.000	
	NATIONAL	SWEDEN	50.000	10.000	246.000	50.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	49.000	10.000	98.000	20.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	100.000		246.000		
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	123.000	25.000	246.000	50.000	
	NATIONAL	BULGARIA	98.000	20.000	246.000	50.000	
	NATIONAL	CZECHIA	100.000		200.000		
	NATIONAL	CROATIA	98.000	20.000	246.000	50.000	
	NATIONAL	ESTONIA	98.000	20.000	246.000	50.000	
	NATIONAL	GREECE	120.000	25.000			
	NATIONAL	LITHUANIA	50.000	10.000	100.000	20.000	
	NATIONAL	PORTUGAL		20.000			
	NATIONAL	SLOVAKIA	98.000	20.000	946.000	50.000	
	NATIONAL	SLOVENIA	98.000	20.000	946.000	50.000	
	ACGIH	NNN		20.000			A3, BEI - Eye and URT irr
	UE	NNN	98.000	20.000	246.000	50.000	Skin
	UE	NNN	221	50	442	100	Skin
	NATIONAL	AUSTRIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	BELGIUM	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	DENMARK	109.000	25.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	FINLAND	220.000	50.000	440.000	100.000	
	NATIONAL	FRANCE	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	GERMANY	440.000	100.000	880.000	200.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	440.000	100.000	880.000	200.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	221.000		442.000		
	NATIONAL	IRELAND	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	ITALY	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	LATVIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	POLAND		100.000			
	NATIONAL	ROMANIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SPAIN	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SWEDEN	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	435.000	100.000	870.000	200.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	210.000		442.000		
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN	220.000	50.000	441.000	100.000	

éthylbenzène	IRELAND						
	NATIONAL	BULGARIA	221.000	50.000	445.000	100.000	
	NATIONAL	CZECHIA	200.000		400.000		
	NATIONAL	CROATIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	ESTONIA	200.000	50.000	450.000	100.000	
	NATIONAL	GREECE	435.000	100.000	650.000	150.000	
	NATIONAL	LITHUANIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	PORTUGAL		100.000		150.000	
	NATIONAL	SLOVAKIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SLOVENIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	ACGIH	NNN		100.000		150.000	A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair
	UE	NNN	221.000	50.000	442.000	100.000	Skin
	UE	NNN	442	100	884	200	Skin
	NATIONAL	AUSTRIA	440.000	100.000	880.000	200.000	
	NATIONAL	BELGIUM	87.000	20.000	551.000	125.000	
	NATIONAL	DENMARK	217.000	50.000	543.000	125.000	
	NATIONAL	FINLAND	220.000	50.000	880.000	200.000	
	NATIONAL	FRANCE	88.400	20.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	GERMANY	88.000	20.000	176.000	40.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	88.000	20.000	176.000	40.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	442.000		884.000		
	NATIONAL	IRELAND	442.000	100.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	ITALY	442.000	100.000	884.000	200.000	Cute
	NATIONAL	LATVIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	POLAND	200.000		400.000		
	NATIONAL	ROMANIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	SPAIN	441.000	100.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	SWEDEN	220.000	50.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	435.000	100.000	435.000	100.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	215.000		430.000		
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	441.000	100.000	552.000	125.000	
	NATIONAL	BULGARIA	435.000		545.000		
	NATIONAL	CZECHIA	200.000		500.000		
	NATIONAL	ESTONIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	GREECE	435.000	100.000	545.000	200.000	
	NATIONAL	LITHUANIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	PORTUGAL		20.000			
	NATIONAL	SLOVAKIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	SLOVENIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
	ACGIH	NNN		20.000			A3, BEI - URT irr, kidney dam (nephropathy), cochlear impair
	UE	NNN	442.000	100.000	884.000	200.000	Skin

Indicateurs Biologiques d'Exposition

N° CAS	Composant	valeur	Unité de mesure	Par	Indicateur biologique	Période d'échantillonnage
111-76-2	2-butoxyéthanol; 150 éther		mg/g	Urine	2-Butoxyethylacetat	Fin du tour ; Fin de la semaine de travail

monobutylique
d'éthylène
glycol; butyl
cellosolve

1330-20-7	xylène	2000	mg/L	Urine	Acide méthylhippurique dans l'urine	Fin du tour
-----------	--------	------	------	-------	-------------------------------------	-------------

Liste des composants contenus dans la formule avec une valeur PNEC

Composant	N° CAS	Limite PNEC	Voie d'exposition	Fréquence d'exposition
bis(orthophosphate) de trizinc	7779-90-0	20.600 µg/l	Eau douce	
		6.100 µg/l	Eau marine	
		100.000 µg/l	Micro-organismes dans les traitements des eaux usées	
		117.800 mg/kg	Sédiments d'eau douce	
		56.500 mg/kg	Sédiments d'eau marine	
acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle	108-65-6	35.600 mg/kg	sol	
		635.000 µg/l	Eau douce	
		6.350 mg/l	rejets intermittents (eau douce)	
		63.500 µg/l	Eau marine	
		100.000 mg/l	Micro-organismes dans les traitements des eaux usées	
2-butoxyéthanol; éther monobutylique d'éthylène glycol; butyl cellosolve	111-76-2	3.290 mg/kg	Sédiments d'eau douce	
		329.000 µg/kg	Sédiments d'eau marine	
		290.000 µg/kg	sol	
		8.800 mg/l	Eau douce	
		26.400 mg/l	rejets intermittents (eau douce)	
xylène	1330-20-7	880.000 µg/l	Eau marine	
		463.000 mg/l	Micro-organismes dans les traitements des eaux usées	
		34.600 mg/kg	Sédiments d'eau douce	
		3.460 mg/kg	Sédiments d'eau marine	
		2.330 mg/kg	sol	
éthylbenzène	100-41-4	20.000 mg/kg	Empoisonnement secondaire	
		327.000 µg/l	Eau douce	
		327.000 µg/l	rejets intermittents (eau douce)	
		327.000 µg/l	Eau marine	
		6.580 mg/l	Micro-organismes dans les traitements des eaux usées	
		12.460 mg/kg	Sédiments d'eau douce	
		12.460 mg/kg	Sédiments d'eau marine	
		2.310 mg/kg	sol	
		100.000 µg/l	Eau douce	
		100.000 µg/l	rejets intermittents (eau douce)	
		55.000 µg/l	Eau marine	

9.600 mg/l	Micro-organismes dans les traitements des eaux usées
13.700 mg/kg	Sédiments d'eau douce
1.370 mg/kg	Sédiments d'eau marine
2.680 mg/kg	sol
20.000 mg/kg	Empoisonnement secondaire

Niveau dérivé sans effet. (DNEL)

Composant	N° CAS	Travailleur industriel	Travailleur professionnel	Consommateur	Voie d'exposition	Fréquence d'exposition
bis(orthophosphate) de trizinc	7779-90-0		5.000 mg/m ³	2.500 mg/m ³	Inhalation humaine	Long terme, effets systémiques
			83.000 mg/kg	83.000 mg/kg	Cutanée humaine	Long terme, effets systémiques
				830.000 µg/kg	Orale humaine	Long terme, effets systémiques
acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle	108-65-6		275.000 mg/m ³	33.000 mg/m ³	Inhalation humaine	Long terme, effets systémiques
			550.000 mg/m ³		Inhalation humaine	Court terme, effets systémiques
				33.000 mg/m ³	Inhalation humaine	Long terme, effets locaux
			796.000 mg/kg	320.000 mg/kg	Cutanée humaine	Long terme, effets systémiques
				36.000 mg/kg	Orale humaine	Long terme, effets systémiques
(2-methoxymethylethoxy) propanol	34590-94-8	mg/cm ²				
2-butoxyéthanol; éther monobutylique d'éthylène glycol; butyl cellosolve	111-76-2		98.000 mg/m ³	59.000 mg/m ³	Inhalation humaine	Long terme, effets systémiques
			1091.000 mg/m ³	426.000 mg/m ³	Inhalation humaine	Court terme, effets systémiques
			246.000 mg/m ³	147.000 mg/m ³	Inhalation humaine	Court terme, effets locaux
			125.000 mg/kg	75.000 mg/kg	Cutanée humaine	Long terme, effets systémiques
			89.000 mg/kg	89.000 mg/kg	Cutanée humaine	Court terme, effets systémiques
				6.300 mg/kg	Orale humaine	Long terme, effets systémiques
				26.700 mg/kg	Orale humaine	Court terme, effets systémiques
xylène	1330-20-7		221.000 mg/m ³	65.300 mg/m ³	Inhalation humaine	Long terme, effets systémiques
			442.000 mg/m ³	260.000 mg/m ³	Inhalation humaine	Court terme, effets systémiques
			221.000 mg/m ³	65.300 mg/m ³	Inhalation humaine	Long terme, effets locaux
			442.000 mg/m ³	260.000 mg/m ³	Inhalation humaine	Court terme, effets locaux
			212.000 mg/kg	125.000 mg/kg	Cutanée humaine	Long terme, effets systémiques

			12.500 mg/kg	Orale humaine	Long terme, effets systémiques
éthylbenzène	100-41-4	77.000 mg/m ³	15.000 mg/m ³	Inhalation humaine	Long terme, effets systémiques
		293.000 mg/m ³		Inhalation humaine	Court terme, effets locaux
		180.000 mg/kg		Cutanée humaine	Long terme, effets systémiques
		1.600 mg/kg		Orale humaine	Long terme, effets systémiques

8.2. Contrôles de l'exposition

Protection des yeux:

Lunettes avec protections latérales.

Protection de la peau:

Porter des vêtements qui garantissent une protection totale pour la peau, par ex. en coton, caoutchouc, PVC ou viton.

Protection des mains:

Le néoprène, le caoutchouc nitrile.

Protection respiratoire:

N.A.

Risques thermiques :

N.A.

Contrôles de l'exposition environnementale :

N.A.

Mesures d'hygiène et techniques

N.A.

RUBRIQUE 9 — Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

État physique: Liquide

Couleur : N.A.

Odeur: N.A.

N.A.

pH: N.A.

Viscosité cinématique: > 20,5 mm²/sec (40 °C)

Point de fusion/congélation: N.A.

Point d'ébullition initial et intervalle d'ébullition: N.A.

Point d'éclair: 23°C / 60°C

Limite supérieure/inférieure d'inflammabilité ou d'explosion : N.A.

Densité des vapeurs: N.A.

Pression de vapeur: N.A.

Densité relative: 1.71 g/cm³

Hydrosolubilité: non miscible

Solubilité dans l'huile: N.A.

Coefficient de partage (n-octanol/eau): N.A.

Température d'auto-inflammation: N.A.

Température de décomposition: N.A.

Inflammabilité: Le produit est classé Flam. Liq. 3 H226

Composés Organiques Volatils - COV = 15.10 % ; 258.14 g/l

Caractéristiques des particules:

Taille des particules: N.A.

9.2. Autres informations

Miscibilité: N.A.

Conductivité: N.A.

Taux d'évaporation: N.A.

Pas autres informations importantes

RUBRIQUE 10 — Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité

Stable en conditions normales

10.2. Stabilité chimique

Données non disponibles.

Données non disponibles.

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Aucun.

10.4. Conditions à éviter

Stable dans des conditions normales.

10.5. Matières incompatibles

Éviter tout contact avec des matières comburantes. Le produit peut prendre feu.

10.6. Produits de décomposition dangereux

Aucun.

RUBRIQUE 11 — Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) no 1272/2008

Informations toxicologiques sur le produit :

a) toxicité aiguë	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
e) mutagénicité sur les cellules germinales	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
f) cancérogénicité	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
g) toxicité pour la reproduction	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
h) toxicité spécifique pour certains organes cibles — exposition unique	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
i) toxicité spécifique pour certains organes cibles – exposition répétée	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
j) danger par aspiration	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Voici les informations toxicologiques concernant les principales substances présentes dans le mélange :

Hydrocarbures, C9-C11, n- alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat > 5000.00 mg/kg	
		LC50 Inhalation de vapeurs Rat > 5000.00 mg/m3 8h	
		LD50 Peau Lapin > 2000.00 mg/kg 24h	
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Négatif 4h	
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Non	
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Cochon d'Inde Négatif	
	f) cancérogénicité	Génotoxicité Rat Négatif	Inhalation route
		Carcinogénicité Inhalation Rat Positif	

	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Rat > 20000.00 mg/m3	
bis(orthophosphate) de trizinc	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat > 5000.00 mg/kg	
		LC50 Inhalation Rat > 5700.00 mg/m3 4h	
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Négatif	
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Non	
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Cochon d'Inde Négatif	
	f) cancérogénicité	Génotoxicité Négatif	Mouse intraperitoneal route
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Orale Rat = 15.00 mg/kg	
acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 6190.00000 mg/kg	
		LD50 Peau Lapin > 5000.00000 mg/kg 24h	
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Négatif 4h	
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Non	
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Cochon d'Inde Négatif	
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Observé Rat = 3.69000 mg/l	Inhalation route
2-butoxyéthanol; éther monobutylique d'éthylène glycol; butyl cellosolve	a) toxicité aiguë	ETA - Orale : 1200 mg/kg pc	
		LD50 Orale Cochon d'Inde = 1414.00 mg/kg	
		LC50 Inhalation de vapeurs Rat = 2.56 mg/l 4h	
		LD50 Peau Cochon d'Inde > 2000.00 mg/kg	
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Positif 4h	
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Oui 24h	
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Cochon d'Inde Négatif	
	f) cancérogénicité	Génotoxicité Négatif	Mouse intraperitoneal route
		Carcinogénicité Inhalation Rat = 125.00 mg/m3	NOAEC
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Orale = 720.00 mg/kg	Mouse
xylène	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 3523.00 ml/kg	
		LC50 Inhalation de vapeurs Rat = 29000.00 mg/m3 4h	
		LD50 Peau Lapin = 12126.00 mg/kg 24h	
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Corrosif pour la peau Lapin Négatif 4h	
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Oui 1h	
	f) cancérogénicité	Génotoxicité Négatif	Mouse subcutaneous route

	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Inhalation Rat = 2171.00 mg/kg	
éthylbenzène	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 3500.00 mg/kg LC50 Inhalation Souris = 1432.00 ppm LD50 Peau Lapin = 17.80 ml/kg	
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Positif 24h	
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Oui	
	f) cancérogénicité	Génotoxicité Négatif 24h	Mouse oral route
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Inhalation Rat = 100.00	ppm

11.2. Informations sur les autres dangers

Propriétés perturbantes le système endocrinien:

Aucun perturbateur endocrinien présent en concentration $\geq 0.1\%$

RUBRIQUE 12 — Informations écologiques

12.1. Toxicité

Utiliser le produit rationnellement en évitant de le disperser dans la nature.

Informations écotoxicologiques:

Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Liste des propriétés éco-toxicologiques du produit

Le produit est classé: Aquatic Chronic 2(H411)

Liste des composants écotoxicologiques

Composant	N° identification	Informations écotoxicologiques
Hydrocarbures, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	EINECS: 919-857-5	a) Toxicité aquatique aiguë : LL50 Poissons <i>Oncorhynchus mykiss</i> = 10.00 mg/L 96h a) Toxicité aquatique aiguë : EL50 Daphnie <i>Daphnia magna</i> = 4.50 mg/L 48h b) Toxicité aquatique chronique : NOELR Daphnie <i>Daphnia magna</i> = 2.60 mg/L - 21days a) Toxicité aquatique aiguë : NOELR Algues <i>Pseudokirchnerella subcapitata</i> = 0.50 mg/L 72h
bis(orthophosphate) de trizinc	CAS: 7779-90-0 - EINECS: 231-944-3 - INDEX: 030-011-00-6	a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Poissons <i>Oncorhynchus Mykiss</i> = 0.16 mg/L b) Toxicité aquatique chronique : NOEC Poissons = 0.28 mg/L a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 Daphnie <i>Ceriodaphnia dubia</i> = 0.14 mg/L a) Toxicité aquatique aiguë : IC50 Algues <i>Selenastrum capricornutum</i> = 0.13 mg/L a) Toxicité aquatique aiguë : NOEC Sludge <i>slugde originating</i> = 100.00 µg/L c) Toxicité terrestre : NOEC Vers <i>Lumbricus terrestris</i> = 35.70 mg/kg - 37days c) Toxicité terrestre : EC10 <i>Folsomia candida</i> = 1000.00 mg/kg
acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle	CAS: 108-65-6 - EINECS: 203-603-9 - INDEX: 607-195-00-7	a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Poissons <i>Oncorhynchus mykiss</i> = 130.00000 mg/L 96h OECD guideline 203 b) Toxicité aquatique chronique : NOEC Poissons <i>Oryzias latipes</i> = 47.50000 mg/L OECD guideline 204 - 14days a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Daphnie <i>Daphnia magna</i> = 408.00000 mg/L 48h OECD guideline 202 b) Toxicité aquatique chronique : NOEC Daphnie <i>Daphnia magna</i> > 100.00000

mg/L OECD guideline 211 - 24days

a) Toxicité aquatique aiguë : NOEC Algues *Selenastrum capricornutum* >= 1000.00000 mg/L OECD guideline 201

2-butoxyéthanol; éther monobutylique d'éthylène glycol; butyl cellosolve

CAS: 111-76-2 - EINECS: 203-905-0 - INDEX: 603-014-00-0

a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Poissons *Oncorhynchus mykiss* = 1474.00 mg/L 96h

b) Toxicité aquatique chronique : NOEC Poissons *Brachydanio rerio* = 100.00 mg/L OECD204 - 21days

a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 freshwater invertebrates = 690.00 mg/L

b) Toxicité aquatique chronique : NOEC Daphnie *Daphnia magna* = 100.00 mg/L

a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 Algues *pseudokirchneriella subcapitata* = 623.00 mg/L 72h

c) Toxicité pour les bactéries : NOEC *Uronema parduczi* = 463.00 mg/L 48h

xylène

CAS: 1330-20-7 - EINECS: 215-535-7 - INDEX: 601-022-00-9

a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Poissons freshwater fish = 2.60 mg/L 96h OECD 203

b) Toxicité aquatique chronique : NOEC Poissons freshwater fish = 1.30 mg/L - 56days

a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Daphnie *Daphnia magna* = 1.00 mg/L 24h OECD 202

b) Toxicité aquatique chronique : NOEC Daphnie *Ceriodaphnia dubia* = 0.96 mg/L - 7days

a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 Algues freshwater algae = 1.30 mg/L 48h OECD 201

a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 microorganisms = 96.00 mg/L OECD 301F

c) Toxicité terrestre : NOEC Vers earthworms = 16.00 mg/kg - 14days

e) Toxicité pour les plantes : LC50 terrestrial plants = 1.00 mg/kg - 14days

éthylbenzène

CAS: 100-41-4 - EINECS: 202-849-4 - INDEX: 601-023-00-4

a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Poissons *Oncorhynchus mykiss* = 4.20 mg/L 96h

a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Daphnie *Daphnia magna* = 1.80 mg/L 48h

b) Toxicité aquatique chronique : NOEC Daphnie *Ceriodaphnia dubia* = 1.00 mg/L - 7days

a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 Algues *Selenastrum capricornutum* = 3.60 mg/L 96h

c) Toxicité pour les bactéries : EC50 > 96.00 mg/L 24h

c) Toxicité terrestre : LC50 Vers *Eisenia fetida* = 4.93 µg/L 48h OECD TG 207

12.2. Persistance et dégradabilité

Composant	Persistance/dégradabilité	Test	Valeur	Remarques :
acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle	Rapidement dégradable	Carbone organique dissous		OECD GL 301E
2-butoxyéthanol; éther monobutylique d'éthylène glycol; butyl cellosolve	Rapidement dégradable	Demande biochimique en oxygène	98.000	28days
xylène	Rapidement dégradable			
éthylbenzène	Rapidement dégradable	Production de CO2		

12.3. Potentiel de bioaccumulation

Composant	Bioaccumulation	Test	Valeur	Remarques :
xylène	Bioaccumulable	BCF- Facteur de bioconcentration	25.900	
éthylbenzène	Bioaccumulable	BCF- Facteur de	110.000 L/kg ww	

12.4. Mobilité dans le sol

N.A.

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

Aucun ingrédient PBT/vPvB n'est présente

12.6. Propriétés perturbant le système endocrinien

Aucun perturbateur endocrinien present en concentration $\geq 0.1\%$

12.7. Autres effets néfastes

N.A.

RUBRIQUE 13 — Considérations relatives à l'élimination

RS 814.610 Ordonnance sur les mouvements de déchets (OMoD)

RS 814.600 Ordonnance sur le traitement des déchets (OTD)

RS 814.610.1 Ordonnance du DETEC concernant les listes pour les mouvements de déchets

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Récupérer si possible. Envoyer à des usines de traitement autorisées ou à l'incinération dans des conditions contrôlées. Opérer en respectant les dispositions locales et nationales en vigueur.

Propriétés qui rendent les déchets dangereux (Annexe III, Directive 2008/98/CE)

N.A.

RUBRIQUE 14 — Informations relatives au transport

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification

1263

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU

ADR-Nom d'expédition: PEINTURES

IATA-Nom technique: PEINTURES

IMDG-Nom technique: PEINTURES

14.3. Classe(s) de danger pour le transport

ADR-Classe: 3

IATA-Classe: 3

IMDG-Classe: 3

14.4. Groupe d'emballage

ADR-Groupe d'emballage: III

IATA-Groupe d'emballage: III

IMDG-Groupe d'emballage: III

14.5. Dangers pour l'environnement

Composant toxique le plus important: bis(orthophosphate) de trizinc

Polluant marin: Oui

Polluant environnemental: Oui

IMDG-EMS: F-E, S-E

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Route et Rail (ADR-RID) :

Exempté d'ADR: No

ADR-Etiquette: 3

ADR - Numéro d'identification du danger : -

ADR-Dispositions particulières: 163 367 650

ADR-Code de restriction en tunnel: 3 (E)

Air (IATA) :

IATA-Avion de passagers: 355

IATA-Avion CARGO: 366

IATA-Etiquette: 3

IATA-Danger subsidiaire: -

IATA-Erg: 3L

IATA-Dispositions particulières: A3 A72 A192

Mer (IMDG) :

IMDG-Code de rangement: Category A

IMDG-Note de rangement: -

IMDG-Danger subsidiaire: -

IMDG-Dispositions particulières: 163 223 367 955

14.7. Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

N.A.

RUBRIQUE 15 — Informations relatives à la réglementation

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Dir. 98/24/CE (Risques dérivant d'agents chimiques pendant le travail)

Dir. 2000/39/CE (Limites d'exposition professionnelle)

Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)

Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP)

Règlement (CE) n° 790/2009 (ATP 1 CLP) et (EU) n° 758/2013

Règlement (EU) n° 453/2010 (Annexe I)

Règlement (EU) n° 286/2011 (ATP 2 CLP)

Règlement (EU) n° 618/2012 (ATP 3 CLP)

Règlement (EU) n° 487/2013 (ATP 4 CLP)

Règlement (EU) n° 944/2013 (ATP 5 CLP)

Règlement (EU) n° 605/2014 (ATP 6 CLP)

Règlement (EU) n° 2020/878

Règlement (EU) n° 2016/918 (ATP 8 CLP)

Règlement (EU) n° 2016/1179 (ATP 9 CLP)

Règlement (EU) n° 2017/776 (ATP 10 CLP)

Règlement (EU) n° 2018/669 (ATP 11 CLP)

Règlement (EU) n° 2018/1480 (ATP 13 CLP)

Règlement (EU) n° 2019/521 (ATP 12 CLP)

Restrictions liées au produit ou aux substances contenues conformément à l'Annexe XVII de la Réglementation (CE) 1907/2006 (REACH) et ses modifications successives:

Restrictions liées au produit: 3, 40

Restrictions liées aux substances contenues: 75

Dispositions relatives aux directive EU 2012/18 (Seveso III):

Catégorie Seveso III conformément à l'Annexe 1, partie 1	Exigences relatives au seuil bas (tonnes)	Exigences relatives au seuil haut (tonnes)
le produit appartient à la catégorie: P5c	5000	50000
le produit appartient à la catégorie: E2	200	500

Classe allemande de danger pour l'eau.

Classe 2: polluant.

Substances SVHC:

Aucune donnée disponible

Dir. 2004/42/CE (Directive COV)

(prêt à l'emploi)

Composés Organiques Volatils - COV = 23.06 %

Composés Organiques Volatils - COV = 368.94 g/L

KERADECOR SINTCROM (non prêt à l'emploi)

Composés Organiques Volatils - COV = 15.10 %

Composés Organiques Volatils - COV = 258.14 g/L

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Une évaluation de la sécurité chimique a été effectuée pour le mélange

RUBRIQUE 16 — Autres informations

Législation suisse

Les réglementations nationales et locales doivent être observées, en particulier:

RS 813.11 Ordonnance sur les produits chimiques (OPChim)

RS 814.318.142.1 Ordonnance sur la protection de l'air (OIAt)

RS 814.018 Ordonnance sur la taxe d'incitation sur les composés organiques volatils (OCOV)

RS 814.012 Ordonnance du 27 février 1991 sur la protection contre les accidents majeurs (OPAM)

RS 814.81 Ordonnance du 18 mai 2005 sur la réduction des risques liés à l'utilisation de substances, de préparations et d'objets particulièrement dangereux (ORRChim)

RS 822.115 Ordonnance 5 relative à la loi sur le travail (OLL 5)

RS 822.111.52 Ordonnance sur la protection de la maternité: "Les femmes enceintes et les mères qui allaitent ne peuvent entrer en contact avec ce produit (cette substance / cette préparation) dans le cadre de leur travail que lorsque qu'il est établi sur la base d'une analyse de risques au sens de l'article 63 OLT 1 (RS 822.111) qu'aucune menace concrète pour la santé de la mère et de l'enfant n'est présente ou que celle-ci peut être exclue grâce à des mesures de protection appropriées." Il ne faut toutefois mentionner ces dispositions que si la substance ou la préparation possède les propriétés (phrases H) posant problème en l'occurrence."

RS 822.115.2 Ordonnance du DEFR sur les travaux dangereux pour les jeunes : "Les jeunes en formation professionnelle initiale ne peuvent travailler avec ce produit que si cela est prévu dans l'ordonnance de formation professionnelle pour atteindre les buts de formation et que si les conditions du plan de formation et les limites d'âge applicables soient respectées. Les jeunes qui ne suivent pas de formation professionnelle initiale ne peuvent pas travailler avec ce produit. Sont réputés jeunes gens les travailleurs des deux sexes âgés de moins de 18 ans." Il ne faut toutefois mentionner ces dispositions que si la substance ou la préparation possède les propriétés (phrases H) posant problème en l'occurrence".

Code	Description
EUH066	L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau.
H225	Liquide et vapeurs très inflammables.
H226	Liquide et vapeurs inflammables.
H302	Nocif en cas d'ingestion.
H304	Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.
H312	Nocif par contact cutané.
H315	Provoque une irritation cutanée.
H319	Provoque une sévère irritation des yeux.
H332	Nocif par inhalation.
H335	Peut irriter les voies respiratoires.
H336	Peut provoquer somnolence ou vertiges.
H373	Risque présumé d'effets graves pour les organes à la suite d'expositions répétées ou d'une exposition prolongée.
H400	Très toxique pour les organismes aquatiques.
H410	Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.
H411	Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.
H412	Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Code	Classe de danger et catégorie de danger	Description
2.6/2	Flam. Liq. 2	Liquide inflammable, Catégorie 2
2.6/3	Flam. Liq. 3	Liquide inflammable, Catégorie 3
3.1/4/Dermal	Acute Tox. 4	Toxicité aiguë (par voie cutanée), Catégorie 4
3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Toxicité aiguë (par inhalation), Catégorie 4
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Toxicité aiguë (par voie orale), Catégorie 4
3.10/1	Asp. Tox. 1	Danger par aspiration, Catégorie 1
3.2/2	Skin Irrit. 2	Irritation cutanée, Catégorie 2
3.3/2	Eye Irrit. 2	Irritation oculaire, Catégorie 2
3.8/3	STOT SE 3	Toxicité spécifique pour certains organes cibles —Exposition unique STOT un., Catégorie 3
3.9/2	STOT RE 2	Toxicité spécifique pour certains organes cibles —Exposition répétée STOT rép., Catégorie 2
4.1/A1	Aquatic Acute 1	Danger aigu pour le milieu aquatique, Catégorie 1
4.1/C1	Aquatic Chronic 1	Danger chronique (à long terme) pour le milieu aquatique, Catégorie 1
4.1/C2	Aquatic Chronic 2	Danger chronique (à long terme) pour le milieu aquatique, Catégorie 2
4.1/C3	Aquatic Chronic 3	Danger chronique (à long terme) pour le milieu aquatique, Catégorie 3

Classification et procédure utilisées pour établir la classification des mélanges conformément au règlement (CE) 1272/2008 [CLP]:

Classification conformément au règlement (CE) n° 1272/2008	Méthode de classification
2.6/3	D'après les données d'essais
4.1/C2	Méthode de calcul

Ce document a été préparé par une personne compétente qui a été formée de façon appropriée.

Principales sources bibliographiques:

Les informations contenues se basent sur nos connaissances à la date reportée ci-dessus. Elles se réfèrent uniquement au produit indiqué et ne constituent pas de garantie d'une qualité particulière.

L'utilisateur doit s'assurer de la conformité et du caractère complet de ces informations par rapport à l'utilisation spécifique qu'il doit en faire.

Cette fiche annule et remplace toute édition précédente.

Légende des abréviations et acronymes utilisés dans les fiches de données de sécurité

ACGIH: Conférence américaine des hygiénistes industriels gouvernementaux

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route.

AND: Accord européen relatif au transport International des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieure

ATE: Estimation de la toxicité aiguë, ETA

ATEmix: Estimation de la toxicité aiguë (Mélanges)

BCF: Facteur de Concentration Biologique

BEI: Indice Biologique d'Exposition

BOD: Demande Biochimique en Oxygène

CAS: Service des résumés analytiques de chimie (division de la Société Chimique Américaine).

CAV: Centre Anti-Poison

CE: Communauté Européenne

CLP: Classification, Etiquetage, Emballage.

CMR: Cancérigènes, Mutagènes et Reprotoxiques

COD: Demande Chimique en Oxygène

COV: Composés Organiques volatils

CSA: Evaluation de la Sécurité Chimique.

CSR: Rapport sur la Sécurité Chimique

DMEL: Dose Dérivée avec Effet Minimum

DNEL: Niveau dérivé sans effet.

DPD: Directive sur les Préparations Dangereuses

DSD: Directive sur les Substances Dangereuses

EC50: Concentration à la moitié de l'efficacité maximale

ECHA: Agence européenne des produits chimiques

EINECS: Inventaire européen des substances chimiques commerciales existantes.

ES: Scénario d'Exposition

GefStoffVO: Ordonnance sur les substances dangereuses, Allemagne.

GHS: Système général harmonisé de classification et d'étiquetage des produits chimiques.

IARC: Centre international de recherche sur le cancer

IATA: Association internationale du transport aérien.

IATA-DGR: Réglementation pour le transport des marchandises dangereuses par l'Association internationale du transport aérien" (IATA).

IC50: concentration à la moitié de l'inhibition maximale

ICAO: Organisation de l'aviation civile internationale.

ICAO-TI: Instructions techniques par l'Organisation de l'aviation civile internationale" (OACI).

IMDG: Code maritime international des marchandises dangereuses.

INCI: Nomenclature internationale des ingrédients cosmétiques.

IRCCS: Institut d'hospitalisation et de soins à caractère scientifique

KAFH: Keep Away From Heat

KSt: Coefficient d'explosion.

LC50: Concentration létale pour 50 pour cent de la population testée.

LD50: Dose létale pour 50 pour cent de la population testée.

LDLo: Dose Létale Faible

N.A.: Non Applicable

N/A: Non Applicable

N/D: Non défini / Pas disponible

NA: Non disponible

NIOSH: Institut National de la Santé et de la Sécurité professionnelle

NOAEL: Dose Sans Effet Nocif Observé

OSHA: Service de la Sécurité et de l'Hygiène du Travail

PBT: Très persistant, bioaccumulable et toxique

PGK: Instruction d'emballage

PNEC: Concentration prévue sans effets.

PSG: Passagers

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses.

STEL: Limite d'exposition à court terme.

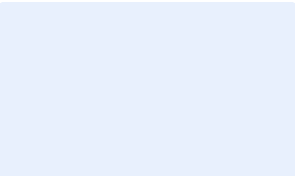
STOT: Toxicité spécifique pour certains organes cibles.

TLV: Valeur de seuil limite.

TWATLV: Valeur de seuil limite pour une moyenne d'exposition pondérée de 8 heures par jour. (Standard ACGIH)

vPvB: Très persistant, Très Bioaccumulable.

WGK: Classe allemande de danger pour l'eau.



Scénario d'exposition

2-methoxy-1-methylethyl acetate

Scénario d'exposition, 08/06/2021

Identité de la substance	
	2-methoxy-1-methylethyl acetate
n° CAS	108-65-6
Numéro d'identification UE	607-195-00-7
n° EINECS	203-603-9
Numéro d'enregistrement	01-2119475791-29

Tables des matières

1. ES 1

1. ES 1

1.1 SECTION DE TITRE

Nom du scénario d'exposition	Usage professionnel de revêtements et peintures appliqués au pinceau et au rouleau
Date - révision	29/04/2021 - 1.0
Groupe principal d'utilisateurs	Utilisations professionnelles
Secteur(s) d'utilisation	Utilisations professionnelles (SU22)
Catégories de produits	Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

Scénario contribuant Environnement

CS1	ERC8a - ERC8d
-----	---------------

Scénario contribuant Salarié

CS2 Grandes surfaces - Rouleau et peinture	PROC10
--	--------

1.2 Conditions d'utilisation ayant un effet sur l'exposition

1.2. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a, ERC8d)

Catégories de rejet dans l'environnement	Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en intérieur) - Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en extérieur) (ERC8a, ERC8d)
--	--

Propriétés du produit (de l'article)

Forme physique du produit:

Liquide

Concentration de la substance dans le produit:

Comprend des concentrations jusqu'à 100 %

Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/(ou de la durée d'utilisation)

Quantités utilisées:

Quantité quotidienne par site = 5000 kg

Type d'émission: Libération continue

Jours d'émission: 365 jours par année

Conditions et mesures relatives aux stations d'épuration municipales

Type de station d'épuration des eaux usées (anglais: STP):

Station d'épuration STP municipale

Eau - efficacité minimale de: = 87.3 %

Conditions et mesures pour le traitement des déchets (déchets/résidus de produit compris)

Traitement des déchets

Collecter des déchets et les éliminer selon la réglementation locale.

Autres conditions opératoires d'utilisation affectant l'exposition de l'environnement

Facteur de dilution de l'eau de mer locale: 100

Facteur de dilution de l'eau douce locale: 10

Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques Les obligations énoncées dans l'article 37, paragraphe 4 du règlement Reach ne sont pas pertinentes.

Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques:

Le site devrait assurer par un plan d'urgence, que des mesures préventives conformes de protection sont prises pour minimiser les impacts des rejets épisodiques.

1.2. CS2: Scénario contribuant Salarié: Grandes surfaces - Rouleau et peinture (PROC10)

Catégories de processus	Application au rouleau ou au pinceau (PROC10)
-------------------------	---

Propriétés du produit (de l'article)

Forme physique du produit:

Liquide

Concentration de la substance dans le produit:

Comprend des concentrations jusqu'à 100 %

Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/exposition**Quantités utilisées:**

Quantité quotidienne par site = 5000 kg

Durée:

Durée d'exposition = 8 h/jour

Fréquence:

Fréquence d'usage = 365 jours par année

Conditions et mesures techniques et organisationnelles**Mesures techniques et organisationnelles**

Veiller à ce que les mesures de contrôle soient régulièrement testées et entretenues.

Opérer dans une cabine ventilée ou une enceinte avec extraction d'air.

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l'hygiène et à l'examen de santé**Équipement de protection individuelle**

Port d'une protection respiratoire conforme EN140.

Autres conditions opératoires affectant l'exposition du travailleur

Pertinent pour les utilisations intérieures / extérieures

Temperature: L'utilisation ne doit pas s'effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.**1.3 Estimation d'exposition et référence à sa source****1.3. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a, ERC8d)**

objectif de protection	Degré d'exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
eau douce	= 0.003 mg/L	ECETOC TRA environnement v3	= 0.004
sédiment d'eau douce	= 0.014 mg/kg KW	ECETOC TRA environnement v3	= 0.004
eau de mer	= 0.0004 mg/L	ECETOC TRA environnement v3	= 0.007
sédiment marin	= 0.002 mg/kg KW	ECETOC TRA environnement v3	= 0.007
terre	= 0.001 mg/kg KW	ECETOC TRA environnement v3	= 0.004

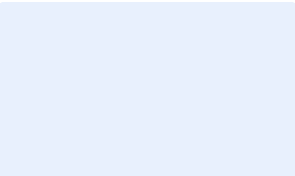
1.3. CS2: Scénario contribuant Salarié: Grandes surfaces - Rouleau et peinture (PROC10)

Voie d'exposition, Effet pour la santé, Indice d'exposition	Degré d'exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation, systémique, à long terme	= 137.71 mg/m ³	ECETOC TRA salarié v3	= 0.5
contact avec la peau, systémique, à long terme	= 13.71 mg/kg p.c. /jour	ECETOC TRA salarié v3	0.18

1.4 Lignes directrices pour l'utilisateur en aval pour déterminer s'il opère à l'intérieur des valeurs limites définies dans le SE**Lignes directrices pour la vérification de la conformité avec le scénario d'exposition:**

Si d'autres mesures de gestion du risque/conditions d'exploitation sont prises, les utilisateurs devraient s'assurer que les risques sont

limités à un niveau au moins équivalent.



Scénario d'exposition 2-butoxyethanol

Scénario d'exposition, 17/03/2023

Identité de la substance	
	2-butoxyethanol
n° CAS	111-76-2
Numéro d'identification UE	603-014-00-0
n° EINECS	203-905-0
Numéro d'enregistrement	01-2119475108-36

Tables des matières

1. ES 1

1. ES 1

1.1 SECTION DE TITRE

Nom du scénario d'exposition	Usage professionnel de revêtements et peintures
Date - révision	17/03/2023 - 1.0
Groupe principal d'utilisateurs	Utilisations professionnelles
Secteur(s) d'utilisation	Utilisations professionnelles (SU22)
Catégories de produits	Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

Scénario contribuant Environnement

CS1	ERC8a - ERC8d
-----	---------------

Scénario contribuant Salarié

CS2 Transfert de matériel	PROC8a
CS3 Rouleau et peinture	PROC10
CS4 Rouleau et peinture	PROC10
CS5 Application au rouleau, au pistolet et par flux	PROC11
CS6 Application au rouleau, au pistolet et par flux	PROC11

1.2 Conditions d'utilisation ayant un effet sur l'exposition

1.2. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a, ERC8d)

Catégories de rejet dans l'environnement	Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en intérieur) - Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en extérieur) (ERC8a, ERC8d)
--	--

Propriétés du produit (de l'article)

Forme physique du produit:

Liquide, pression de vapeur > 10 Pa (STP)

Pression de la vapeur:

= 117 Pa

Concentration de la substance dans le produit:

Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu'à 100 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/(ou de la durée d'utilisation)

Jours d'émission: 365 jours par année

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures de contrôle pour prévenir les émissions

	Air - efficacité minimale de: 98 % Terre - efficacité minimale de: 1 % Eau - efficacité minimale de: 1 %
--	--

Conditions et mesures relatives aux stations d'épuration municipales

Type de station d'épuration des eaux usées (anglais: STP):

Station d'épuration STP municipale

STP effluent (m³/jour): 2000

Autres conditions opératoires d'utilisation affectant l'exposition de l'environnement

Facteur de dilution de l'eau de mer locale: 100

Facteur de dilution de l'eau douce locale: 10
Débit de l'eau réceptrice de surface: 18000 m³/jour
Pertinent pour les utilisations intérieures / extérieures

1.2. CS2: Scénario contribuant Salarié: Transfert de matériel (PROC8a)

Catégories de processus	Transfert d'une substance ou d'un mélange (chargement et déchargement) dans des installations non spécialisées (PROC8a)
--------------------------------	---

Propriétés du produit (de l'article)

Forme physique du produit:

Liquide, pression de vapeur > 10 Pa (STP)

Pression de la vapeur:

= 117 Pa

Concentration de la substance dans le produit:

Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu'à 100 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/exposition

Durée:

Comprend l'application jusqu'à = 480 min

Fréquence:

Comprend l'application jusqu'à 5 jours par semaine

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures techniques et organisationnelles

Prévoir un bon niveau de ventilation contrôlée (5 à 10 changements d'air par heure).	Inhalation - efficacité minimale de: = 70 %
--	---

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l'hygiène et à l'examen de santé

Équipement de protection individuelle

Porter des gants appropriés testés selon la norme EN 374.	Dermique - efficacité minimale de: = 80 %
Porter des équipements de protection du visage appropriés.	

Autres conditions opératoires affectant l'exposition du travailleur

Utilisation à l'intérieur

Usage professionnel

Temperature: L'utilisation ne doit pas s'effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.

1.2. CS3: Scénario contribuant Salarié: Rouleau et peinture (PROC10)

Catégories de processus	Application au rouleau ou au pinceau (PROC10)
--------------------------------	---

Propriétés du produit (de l'article)

Forme physique du produit:

Liquide, pression de vapeur > 10 Pa (STP)

Pression de la vapeur:

= 117 Pa

Concentration de la substance dans le produit:

Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu'à 100 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/exposition

Durée:

Comprend l'application jusqu'à = 480 min

Fréquence:

Comprend l'application jusqu'à 5 jours par semaine	
Conditions et mesures techniques et organisationnelles	
Mesures techniques et organisationnelles	
Prévoir un bon niveau de ventilation contrôlée (5 à 10 changements d'air par heure).	Inhalation - efficacité minimale de: = 70 %
Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l'hygiène et à l'examen de santé	
Équipement de protection individuelle	
Porter des gants appropriés testés selon la norme EN 374.	Dermique - efficacité minimale de: = 80 %
Porter des équipements de protection du visage appropriés.	
Autres conditions opératoires affectant l'exposition du travailleur	
Utilisation à l'intérieur Usage professionnel Temperature: L'utilisation ne doit pas s'effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.	
1.2. CS4: Scénario contribuant Salarié: Rouleau et peinture (PROC10)	
Catégories de processus	Application au rouleau ou au pinceau (PROC10)
Propriétés du produit (de l'article)	
Forme physique du produit: Liquide, pression de vapeur > 10 Pa (STP)	
Pression de la vapeur: = 117 Pa	
Concentration de la substance dans le produit: Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu'à 25 %.	
Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/exposition	
Durée: Comprend l'application jusqu'à = 480 min	
Fréquence: Comprend l'application jusqu'à 5 jours par semaine	
Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l'hygiène et à l'examen de santé	
Équipement de protection individuelle	
Porter des gants appropriés testés selon la norme EN 374.	Dermique - efficacité minimale de: = 80 %
Porter des équipements de protection du visage appropriés.	
Autres conditions opératoires affectant l'exposition du travailleur	
Utilisation à l'extérieur Usage professionnel Temperature: L'utilisation ne doit pas s'effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.	
1.2. CS5: Scénario contribuant Salarié: Application au rouleau, au pistolet et par flux (PROC11)	
Catégories de processus	Pulvérisation en dehors d'installations industrielles (PROC11)
Propriétés du produit (de l'article)	
Forme physique du produit: Liquide, pression de vapeur > 10 Pa (STP)	

Pression de la vapeur:

= 117 Pa

Concentration de la substance dans le produit:

Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu'à 100 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/exposition**Quantités utilisées:**

Quantité par application < 3 L/min

Durée:

Comprend l'application jusqu'à = 240 min

Fréquence:

Comprend l'application jusqu'à 5 jours par semaine

Conditions et mesures techniques et organisationnelles**Mesures techniques et organisationnelles**

Veiller à ce que le personnel d'exploitation soit entraîné pour minimiser l'exposition.

Assurer un niveau suffisant de ventilation générale (pas moins de 3 à 5 changements d'air par heure).

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l'hygiène et à l'examen de santé**Équipement de protection individuelle**

Porter des gants appropriés testés selon la norme EN 374.	Dermique - efficacité minimale de: = 80 %
Porter une protection respiratoire appropriée.	Inhalation - efficacité minimale de: = 95 %
Porter des équipements de protection du visage appropriés.	

Autres conditions opératoires affectant l'exposition du travailleur

Utilisation à l'intérieur

Usage professionnel

Temperature: L'utilisation ne doit pas s'effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.**1.2. CS6: Scénario contribuant Salarie: Application au rouleau, au pistolet et par flux (PROC11)**

Catégories de processus	Pulvérisation en dehors d'installations industrielles (PROC11)
--------------------------------	--

Propriétés du produit (de l'article)**Forme physique du produit:**

Liquide, pression de vapeur > 10 Pa (STP)

Pression de la vapeur:

= 117 Pa

Concentration de la substance dans le produit:

Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu'à 25 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/exposition**Quantités utilisées:**

Quantité par application < 3 L/min

Durée:

Comprend l'application jusqu'à = 480 min

Fréquence:

Comprend l'application jusqu'à 5 jours par semaine

Conditions et mesures techniques et organisationnelles**Mesures techniques et organisationnelles**

Veiller à ce que le personnel d'exploitation soit entraîné pour minimiser l'exposition.

Veiller à l'utilisation d'une cabine d'application par pulvérisation.

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l'hygiène et à l'examen de santé

Équipement de protection individuelle

Porter une protection respiratoire appropriée.

Porter des équipements de protection du visage appropriés.

Autres conditions opératoires affectant l'exposition du travailleur

Utilisation à l'intérieur

Usage professionnel

Temperature: L'utilisation ne doit pas s'effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.

1.3 Estimation d'exposition et référence à sa source

1.3. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a, ERC8d)

objectif de protection	Degré d'exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
terre	N/A	ECETOC TRA environnement v3	= 0.018688

Consignes supplémentaires en matière d'estimation de l'exposition:

Danger pour l'environnement causé par les sols.

1.3. CS2: Scénario contribuant Salarié: Transfert de matériel (PROC8a)

Voie d'exposition, Effet pour la santé, Indice d'exposition	Degré d'exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
contact avec la peau, systémique, à long terme	= 2.7429 mg/kg p.c. /jour	ECETOC TRA salarié v3	= 0.021943
par inhalation, systémique, à long terme	= 36.9294 mg/m ³	ECETOC TRA salarié v3	= 0.376831

1.3. CS3: Scénario contribuant Salarié: Rouleau et peinture (PROC10)

Voie d'exposition, Effet pour la santé, Indice d'exposition	Degré d'exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
contact avec la peau, systémique, à long terme	= 5.4857 mg/kg p.c. /jour	ECETOC TRA salarié v3	= 0.043886
par inhalation, systémique, à long terme	= 36.9294 mg/m ³	ECETOC TRA salarié v3	= 0.376831

1.3. CS4: Scénario contribuant Salarié: Rouleau et peinture (PROC10)

Voie d'exposition, Effet pour la santé, Indice d'exposition	Degré d'exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
contact avec la peau, systémique, à long terme	= 3.2914 mg/kg p.c. /jour	ECETOC TRA salarié v3	= 0.026331
par inhalation, systémique, à long terme	= 57.7012 mg/m ³	ECETOC TRA salarié v3	= 0.527563

1.3. CS5: Scénario contribuant Salarié: Application au rouleau, au pistolet et par flux (PROC11)

Voie d'exposition, Effet pour la santé, Indice d'exposition	Degré d'exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
contact avec la peau, systémique, à long terme	= 21.4286 mg/kg p.c. /jour	ECETOC TRA salarié v3	= 0.171429
par inhalation, systémique, à long terme	= 55 mg/m ³	ECETOC TRA salarié v3	= 0.561224

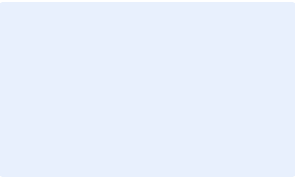
1.3. CS6: Scénario contribuant Salarié: Application au rouleau, au pistolet et par flux (PROC11)

Voie d'exposition, Effet pour la santé, Indice d'exposition	Degré d'exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
contact avec la peau, systémique, à long terme	= 12.8571 mg/kg p.c. /jour	ECETOC TRA salarié v3	= 0.102857
par inhalation, systémique, à long terme	= 62 mg/m ³	ECETOC TRA salarié v3	= 0.632653

1.4 Lignes directrices pour l'utilisateur en aval pour déterminer s'il opère à l'intérieur des valeurs limites définies dans le SE

Lignes directrices pour la vérification de la conformité avec le scénario d'exposition:

Si d'autres mesures de gestion du risque/conditions d'exploitation sont prises, les utilisateurs devraient s'assurer que les risques sont limités à un niveau au moins équivalent.



Scénario d'exposition

Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy

Scénario d'exposition, 08/06/2021

Identité de la substance	
	Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy
n° CAS	64742-48-9
Numéro d'identification UE	649-327-00-6
n° EINECS	265-150-3

Tables des matières

1. **ES 1** Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

1. ES 1

Utilisation étendue par les travailleurs professionnels;
Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

1.1 SECTION DE TITRE

Nom du scénario d'exposition	Usage professionnel de revêtements et peintures
Date - révision	12/05/2021 - 1.0
Étape du cycle de vie	Utilisation étendue par les travailleurs professionnels
Groupe principal d'utilisateurs	Utilisations professionnelles
Secteur(s) d'utilisation	Utilisations professionnelles (SU22)
Catégories de produits	Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

Scénario contribuant Environnement

CS1	ERC8a - ERC8d
-----	---------------

Scénario contribuant Salarié

CS2 Nettoyage et maintenance de l'équipement - Rouleau et peinture - Transfert de matériel	PROC8a - PROC10 - PROC11
--	--------------------------

1.2 Conditions d'utilisation ayant un effet sur l'exposition

1.2. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a, ERC8d)

Catégories de rejet dans l'environnement	Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en intérieur) - Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en extérieur) (ERC8a, ERC8d)
--	--

Propriétés du produit (de l'article)

Forme physique du produit:

Liquide

Concentration de la substance dans le produit:

Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu'à 100 %.

1.2. CS2: Scénario contribuant Salarié: Nettoyage et maintenance de l'équipement - Rouleau et peinture - Transfert de matériel (PROC8a, PROC10, PROC11)

Catégories de processus	Transfert d'une substance ou d'un mélange (chargement et déchargement) dans des installations non spécialisées - Application au rouleau ou au pinceau - Pulvérisation en dehors d'installations industrielles (PROC8a, PROC10, PROC11)
-------------------------	--

Propriétés du produit (de l'article)

Forme physique du produit:

Liquide

Concentration de la substance dans le produit:

Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu'à 100 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/exposition

Durée:

Couvre une exposition quotidienne jusqu'à 8 heures

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures techniques et organisationnelles

Assurer un niveau suffisant de ventilation générale (pas moins de 3 à 5 changements d'air par heure).
Ne pas ingérer.

Conditions et mesures relatives à la protection des personnes, à l'hygiène et à l'examen de santé

Équipement de protection individuelle

Porter des gants appropriés testés selon la norme EN 374.
Porter des équipements de protection du visage appropriés.
Port de vêtement de travail imperméable.

Autres conditions opératoires affectant l'exposition du travailleur

Temperature: L'utilisation ne doit pas s'effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.

1.3 Estimation d'exposition et référence à sa source

N/A

1.4 Lignes directrices pour l'utilisateur en aval pour déterminer s'il opère à l'intérieur des valeurs limites définies dans le SE

Lignes directrices pour la vérification de la conformité avec le scénario d'exposition:

Si d'autres mesures de gestion du risque/conditions d'exploitation sont prises, les utilisateurs devraient s'assurer que les risques sont limités à un niveau au moins équivalent.

Scheda di sicurezza

Scheda di dati di sicurezza
ai sensi dell'OPChim – RS 813.11

KERADECOR SINTCROM

Data di prima emissione: 07/04/2023

Scheda di sicurezza del 07/04/2023 revisione 7

SEZIONE 1: identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

1.1. Identificatore del prodotto

Nome commerciale: KERADECOR SINTCROM

Codice commerciale: 30032021-13

Numero di registrazione N/A

1.2. Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati

Uso raccomandato: Pitture/rivestimenti: per uso decorativo

Usi sconsigliati: Dato non disponibile.

1.3. Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Fornitore:

Marzolo Johnny

c/o Kerakoll S.p.A

Résidence du Golf C6

1196 Gland - SWITZERLAND

Tel. +41 79 417 94 77

mail: j.marzolo@kerabat.ch

Produttore:

KERAKOLL S.p.a

Via dell'Artigianato 9

41049 Sassuolo (MODENA) ITALY

Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581

Persona competente responsabile della scheda di sicurezza:

safety@kerakoll.com

1.4. Numero telefonico di emergenza

Tox Info Suisse

Numero di emergenza nazionale: 145 (raggiungibile 24 ore su 24, Centro tossicologico svizzero, Zurigo; per chiamate dalla Svizzera informazioni in Tedesco, Francese ed Italiano)

SEZIONE 2: identificazione dei pericoli



2.1. Classificazione della sostanza o della miscela

Altri pericoli:

Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 3 Liquido e vapori infiammabili.

Aquatic Chronic 2 Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Effetti fisico-chimici dannosi alla salute umana e all'ambiente:

Nessun altro pericolo

2.2. Elementi dell'etichetta

Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP)

Pittogrammi e Avvertenza



Attenzione

Indicazioni di pericolo

H226 Liquido e vapori infiammabili.

H411 Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Consigli di prudenza

P102 Tenere fuori dalla portata dei bambini.

- P210

Tenere lontano da fonti di calore, superfici calde, scintille, fiamme libere o altre fonti di accensione. Non fumare.
- P273

Non disperdere nell’ambiente.
- P280

Indossare guanti protettivi e proteggere gli occhi.
- P370+P378

In caso d’incendio: utilizzare estintore a CO2 per estinguere.
- P501

Smaltire il prodotto/recipiente in conformità alla regolamentazione.

Dir. 2004/42/CE (Direttiva COV)

Pitture monocomponenti ad alte prestazioni
Il valore limite UE per questo prodotto (cat. A/i): 500 g/l
Questo prodotto contiene al massimo 368.94 g/l di COV.

Disposizioni speciali in base all'Allegato XVII del REACH e successivi adeguamenti:

Nessuna

2.3. Altri pericoli

Nessuna sostanza PBT, vPvB o interferente
endocrino presente in concentrazione >= 0.1%

Altri pericoli: Nessun altro pericolo

SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti

3.1. Sostanze

N.A.

3.2. Miscele

Identificazione della miscela: KERADECOR SINTCROM

Componenti pericolosi ai sensi del Regolamento CLP e relativa classificazione:

Quantità	Nome	Numero di Identificazione	Classificazione	Numero di registrazione
10-19,9 %	Idrocarburi, C9-C11, N-alcani, isoalcani, ciclici, <2% aromatici	EC:919-857-5	Asp. Tox. 1, H304; Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336, EUH066	01-2119463258-33
2,5-4,9 %	bis(ortofosfato) di trizinc	CAS:7779-90-0 EC:231-944-3 Index:030-011-00-6	Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:1, M-Acute:1	01-2119485044-40
< 0,2 %	acetato di 1-metil-2-metossietile	CAS:108-65-6 EC:203-603-9 Index:607-195-00-7	Flam. Liq. 3, H226	01-2119475791-29
< 0,05 %	Dipropilen glicol monometiletero	CAS:34590-94-8 EC:252-104-2	Sostanza con un limite di esposizione sul posto di lavoro fissato a livello dell'Unione.	01-2119450011-60
< 0,01 %	2-butossietanolo	CAS:111-76-2 EC:203-905-0 Index:603-014-00-0	Acute Tox. 4, H332 Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319	01-2119475108-36
			Stima della tossicità acuta: STA - Orale: 1200mg/kg di p.c.	
< 0,01 %	xilene	CAS:1330-20-7 EC:215-535-7 Index:601-022-00-9	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 3, H412; Eye Irrit. 2, H319, M-Chronic:1	01-2119488216-32
< 0,01 %	etilbenzene	CAS:100-41-4 EC:202-849-4 Index:601-023-00-4	Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4, H332; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 3, H412	01-2119489370-35

SEZIONE 4: misure di primo soccorso

4.1. Descrizione delle misure di primo soccorso

In caso di contatto con la pelle:

Lavare abbondantemente con acqua e sapone.

In caso di contatto con gli occhi:

Lavare immediatamente con acqua.

In caso di ingestione:

Non indurre vomito, chiedere assistenza medica mostrando questa SDS e l'etichettatura di pericolo.

In caso di inalazione:

Portare l'infortunato all'aria aperta e tenerlo al caldo e a riposo.

4.2. Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

N.A.

4.3. Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

N.A.

SEZIONE 5: misure di lotta antincendio

5.1. Mezzi di estinzione

Mezzi di estinzione idonei:

In caso d'incendio: utilizzare estintore a CO2 per estinguere.

Mezzi di estinzione che non devono essere utilizzati per ragioni di sicurezza:

Nessuno in particolare.

5.2. Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

Non inalare i gas prodotti dall'esplosione e dalla combustione.

La combustione produce fumo pesante.

5.3. Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

Impiegare apparecchiature respiratorie adeguate.

Raccogliere separatamente l'acqua contaminata utilizzata per estinguere l'incendio. Non scaricarla nella rete fognaria.

Se fattibile sotto il profilo della sicurezza, spostare dall'area di immediato pericolo i contenitori non danneggiati.

SEZIONE 6: misure in caso di rilascio accidentale

6.1. Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Indossare i dispositivi di protezione individuale.

Rimuovere ogni sorgente di accensione.

Spostare le persone in luogo sicuro.

Consultare le misure protettive esposte al punto 7 e 8.

6.2. Precauzioni ambientali

Impedire la penetrazione nel suolo/sottosuolo. Impedire il deflusso nelle acque superficiali o nella rete fognaria.

Trattenere l'acqua di lavaggio contaminata ed eliminarla.

In caso di fuga di gas o penetrazione in corsi d'acqua, suolo o sistema fognario informare le autorità responsabili.

Materiale idoneo alla raccolta: materiale assorbente, organico, sabbia

6.3. Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

Materiale idoneo alla raccolta: materiale assorbente, organico, sabbia

Lavare con abbondante acqua.

6.4. Riferimento ad altre sezioni

Vedi anche paragrafo 8 e 13

SEZIONE 7: manipolazione e immagazzinamento

7.1. Precauzioni per la manipolazione sicura

Evitare il contatto con la pelle e gli occhi, l'inalazione di vapori e nebbie.

Non utilizzare contenitori vuoti prima che siano stati puliti.

Prima delle operazioni di trasferimento assicurarsi che nei contenitori non vi siano materiali incompatibili residui.

Gli indumenti contaminati devono essere sostituiti prima di accedere alle aree da pranzo.

Durante il lavoro non mangiare né bere.

Si rimanda anche al paragrafo 8 per i dispositivi di protezione raccomandati.

7.2. Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Stoccare a temperature inferiori a 20 °C. Tenere lontano da fiamme libere e sorgenti di calore. Evitare l'esposizione diretta al sole.

Tenere lontano da fiamme libere, scintille e sorgenti di calore. Evitare l'esposizione diretta al sole.

Materie incompatibili:

Nessuna in particolare.

Nessuna in particolare.

Indicazione per i locali:

Freschi ed adeguatamente areati.

7.3. Usi finali particolari

Raccomandazioni

Nessun uso particolare

Soluzioni specifiche per il settore industriale

Nessun uso particolare

SEZIONE 8: controlli dell'esposizione/della protezione individuale

8.1. Parametri di controllo

Lista dei componenti contenuti nella formula con un valore OEL

Componente	Tipo OEL	Paese	Ceiling	Lungo termine mg/m3	A lungo termine ppm	Corto termine mg/m3	Corto termine ppm	Not
Idrocarburi, C9-C11, N-alcani, isoalcani, ciclici, <2% aromatici	NATIONAL	GERMANY		300.000	50.000	600.000	100.000	DFG
	NATIONAL	POLAND		300.000		900.000		
	NATIONAL	SWITZERLAND		300.000	50.000	600.000	100.000	
Titanium dioxide	NATIONAL	AUSTRALIA		10.000				This value is for inhalable dust containing no asbestos and < 1% crystalline silica
	NATIONAL	BELGIUM		10.000				
	NATIONAL	DENMARK		6.000		12.000		Long term and short term: total dust
	NATIONAL	FRANCE		11.000				Inhalable aerosol
	NATIONAL	GERMANY		0.300		2.400		DFG; Long term and short term: excluding ultrafine particles; respirable fraction; multiplied by the material density;
	NATIONAL	IRELAND		10.000				Inhalable fraction
	NATIONAL	IRELAND		8.000				Respirable fraction
	NATIONAL	LATVIA		10.000				
	NATIONAL	POLAND		10.000		30.000		
	NATIONAL	ROMANIA		10.000		15.000		
	NATIONAL	SPAIN		10.000				Inhalable aerosol
	NATIONAL	SWEDEN		5.000				Inhalable aerosol
	NATIONAL	SWITZERLAND		3.000				Respirable aerosol
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND		10.000				Inhalable aerosol
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND		4.000				Respirable aerosol
	NATIONAL	AUSTRIA		5.000		10.000		
	NATIONAL	BULGARIA		10.000				
	NATIONAL	CROATIA		10.000				Total dust
	NATIONAL	CROATIA		4.000				Respirable dust
	NATIONAL	ESTONIA		5.000				
	NATIONAL	GREECE		10.000				
	NATIONAL	GREECE		5.000				
	NATIONAL	LITHUANIA		5.000				
	NATIONAL	PORTUGAL		10.000				
	NATIONAL	SLOVAKIA		5.000				
	NATIONAL	SLOVENIA		6.000				

	ACGIH	NNN	10.000				A4 - LRT irr
acetato di 1-metil-2-metossietile	NATIONAL	AUSTRALIA	274.000	50.000	548.000	100.000	
	NATIONAL	AUSTRIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	BELGIUM	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	DENMARK	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	FINLAND	270.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	FRANCE	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	GERMANY	270.000	50.000	270.000	100.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	270.000	50.000	270.000	100.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	270.000		550.000		
	NATIONAL	IRELAND	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	ITALY	275.000	50.000	550.000	100.000	Cute
	NATIONAL	LATVIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	ROMANIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	SPAIN	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	SWEDEN	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	275.000	50.000	275.000	50.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	275.000				
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	274.000	50.000	548.000	100.000	
	NATIONAL	BULGARIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	CZECHIA	270.000		550.000		
	NATIONAL	CROATIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	ESTONIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	LITHUANIA	250.000	50.000	400.000	75.000	
	NATIONAL	POLAND	260.000		520.000		
	NATIONAL	PORTUGAL	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	SLOVAKIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	SLOVENIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	UE	NNN	275.000	50.000	550.000	100.000	Skin
Dipropilen glicol monometil etero	NATIONAL	ITALY	308.000	50.000			Cute
	UE	NNN	308.000	50.000			
2-butossietanolo	UE	NNN	98	20	246	50	Skin
	NATIONAL	AUSTRIA	98.000	20.000	200.000	40.000	
	NATIONAL	BELGIUM	98.000	20.000	246.000	50.000	
	NATIONAL	DENMARK	98.000	20.000	196.000	40.000	
	NATIONAL	FINLAND	98.000	20.000	250.000	50.000	
	NATIONAL	FRANCE	49.000	10.000	246.000	50.000	
	NATIONAL	GERMANY	49.000	10.000	196.000	40.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	49.000	10.000	98.000	20.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	98.000		246.000		
	NATIONAL	IRELAND	98.000	20.000	246.000	50.000	
	NATIONAL	ITALY	98.000	20.000	246.000	50.000	Cute
	NATIONAL	LATVIA	98.000	20.000	246.000	50.000	
	NATIONAL	POLAND	98.000		200.000		
	NATIONAL	ROMANIA	98.000	20.000	246.000	50.000	

xilene

NATIONAL	SPAIN	98.000	20.000	245.000	50.000	
NATIONAL	SWEDEN	50.000	10.000	246.000	50.000	
NATIONAL	SWITZERLAND	49.000	10.000	98.000	20.000	
NATIONAL	NETHERLANDS	100.000		246.000		
NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	123.000	25.000	246.000	50.000	
NATIONAL	BULGARIA	98.000	20.000	246.000	50.000	
NATIONAL	CZECHIA	100.000		200.000		
NATIONAL	CROATIA	98.000	20.000	246.000	50.000	
NATIONAL	ESTONIA	98.000	20.000	246.000	50.000	
NATIONAL	GREECE	120.000	25.000			
NATIONAL	LITHUANIA	50.000	10.000	100.000	20.000	
NATIONAL	PORTUGAL		20.000			
NATIONAL	SLOVAKIA	98.000	20.000	946.000	50.000	
NATIONAL	SLOVENIA	98.000	20.000	946.000	50.000	
ACGIH	NNN		20.000			A3, BEI - Eye and URT irr
UE	NNN	98.000	20.000	246.000	50.000	Skin
UE	NNN	221	50	442	100	Skin
NATIONAL	AUSTRIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
NATIONAL	BELGIUM	221.000	50.000	442.000	100.000	
NATIONAL	DENMARK	109.000	25.000	442.000	100.000	
NATIONAL	FINLAND	220.000	50.000	440.000	100.000	
NATIONAL	FRANCE	221.000	50.000	442.000	100.000	
NATIONAL	GERMANY	440.000	100.000	880.000	200.000	AGS
NATIONAL	GERMANY	440.000	100.000	880.000	200.000	DFG
NATIONAL	HUNGARY	221.000		442.000		
NATIONAL	IRELAND	221.000	50.000	442.000	100.000	
NATIONAL	ITALY	221.000	50.000	442.000	100.000	
NATIONAL	LATVIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
NATIONAL	POLAND		100.000			
NATIONAL	ROMANIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
NATIONAL	SPAIN	221.000	50.000	442.000	100.000	
NATIONAL	SWEDEN	221.000	50.000	442.000	100.000	
NATIONAL	SWITZERLAND	435.000	100.000	870.000	200.000	
NATIONAL	NETHERLANDS	210.000		442.000		
NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	220.000	50.000	441.000	100.000	
NATIONAL	BULGARIA	221.000	50.000	445.000	100.000	
NATIONAL	CZECHIA	200.000		400.000		
NATIONAL	CROATIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
NATIONAL	ESTONIA	200.000	50.000	450.000	100.000	
NATIONAL	GREECE	435.000	100.000	650.000	150.000	
NATIONAL	LITHUANIA	221.000	50.000	442.000	100.000	

etilbenzene	NATIONAL	PORTUGAL		100.000		150.000	
	NATIONAL	SLOVAKIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SLOVENIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	ACGIH	NNN		100.000		150.000	A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair
	UE	NNN	221.000	50.000	442.000	100.000	Skin
	UE	NNN	442	100	884	200	Skin
	NATIONAL	AUSTRIA	440.000	100.000	880.000	200.000	
	NATIONAL	BELGIUM	87.000	20.000	551.000	125.000	
	NATIONAL	DENMARK	217.000	50.000	543.000	125.000	
	NATIONAL	FINLAND	220.000	50.000	880.000	200.000	
	NATIONAL	FRANCE	88.400	20.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	GERMANY	88.000	20.000	176.000	40.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	88.000	20.000	176.000	40.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	442.000		884.000		
	NATIONAL	IRELAND	442.000	100.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	ITALY	442.000	100.000	884.000	200.000	Cute
	NATIONAL	LATVIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	POLAND	200.000		400.000		
	NATIONAL	ROMANIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	SPAIN	441.000	100.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	SWEDEN	220.000	50.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	435.000	100.000	435.000	100.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	215.000		430.000		
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	441.000	100.000	552.000	125.000	
	NATIONAL	BULGARIA	435.000		545.000		
	NATIONAL	CZECHIA	200.000		500.000		
	NATIONAL	ESTONIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	GREECE	435.000	100.000	545.000	200.000	
	NATIONAL	LITHUANIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	PORTUGAL		20.000			
	NATIONAL	SLOVAKIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
	NATIONAL	SLOVENIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
	ACGIH	NNN		20.000			A3, BEI - URT irr, kidney dam (nephropathy), cochlear impair
	UE	NNN	442.000	100.000	884.000	200.000	Skin

Indice Biologico di Esposizione

N. CAS	Componente	Valore	Unità di Misura	Via	Indicatore Biologico	Periodo di Prelievo
111-76-2	2-butossietanolo	150	mg/g	Urina	2-Butoxyethylacetat	Fine turno; Fine settimana lavorativa
1330-20-7	xilene	2000	mg/L	Urina	Acido metilippurico nelle urine	Fine turno

Valori PNEC

Componente	N. CAS	limite PNEC	Via di esposizione	Frequenza di esposizione
bis(ortofosfato) di trizinc	7779-90-0	20.600 µg/l	Acqua dolce	
		6.100 µg/l	Acqua di mare	

acetato di 1-metil-2-metossietile	108-65-6	100.000 µg/l	Microorganismi nel trattamento delle acque reflue
		117.800 mg/kg	Sedimenti d'acqua dolce
		56.500 mg/kg	Sedimenti d'acqua di mare
		35.600 mg/kg	suolo
		635.000 µg/l	Acqua dolce
		6.350 mg/l	Rilasci intermittenti (acqua dolce)
		63.500 µg/l	Acqua di mare
		100.000 mg/l	Microorganismi nel trattamento delle acque reflue
		3.290 mg/kg	Sedimenti d'acqua dolce
		329.000 µg/kg	Sedimenti d'acqua di mare
2-butossietanolo	111-76-2	290.000 µg/kg	suolo
		8.800 mg/l	Acqua dolce
		26.400 mg/l	Rilasci intermittenti (acqua dolce)
		880.000 µg/l	Acqua di mare
		463.000 mg/l	Microorganismi nel trattamento delle acque reflue
		34.600 mg/kg	Sedimenti d'acqua dolce
		3.460 mg/kg	Sedimenti d'acqua di mare
		2.330 mg/kg	suolo
		20.000 mg/kg	Avvelenamento secondario
xilene	1330-20-7	327.000 µg/l	Acqua dolce
		327.000 µg/l	Rilasci intermittenti (acqua dolce)
		327.000 µg/l	Acqua di mare
		6.580 mg/l	Microorganismi nel trattamento delle acque reflue
		12.460 mg/kg	Sedimenti d'acqua dolce
		12.460 mg/kg	Sedimenti d'acqua di mare
		2.310 mg/kg	suolo
		100.000 µg/l	Acqua dolce
		100.000 µg/l	Rilasci intermittenti (acqua dolce)
etilbenzene	100-41-4	55.000 µg/l	Acqua di mare
		9.600 mg/l	Microorganismi nel trattamento delle acque reflue
		13.700 mg/kg	Sedimenti d'acqua dolce
		1.370 mg/kg	Sedimenti d'acqua di mare
		2.680 mg/kg	suolo
		20.000 mg/kg	Avvelenamento secondario

Livello derivato senza effetto. (DNEL)

Componente	N. CAS	Lavoratore industriale	Lavoratore professionale	Consumatore	Via di esposizione	Frequenza di esposizione
bis(ortofosfato) di trizinc	7779-90-0		5.000 mg/m ³	2.500 mg/m ³	Inalazione Umana	Lungo termine, effetti sistemici
			83.000 mg/kg	83.000 mg/kg	Cutanea Umana	Lungo termine, effetti sistemici
				830.000 µg/kg	Orale Umana	Lungo termine, effetti sistemici
acetato di 1-metil-2-metossietile	108-65-6		275.000 mg/m ³	33.000 mg/m ³	Inalazione Umana	Lungo termine, effetti sistemici
			550.000 mg/m ³		Inalazione Umana	Breve termine, effetti sistemici
				33.000 mg/m ³	Inalazione Umana	Lungo termine, effetti locali
			796.000 mg/kg	320.000 mg/kg	Cutanea Umana	Lungo termine, effetti sistemici
				36.000 mg/kg	Orale Umana	Lungo termine, effetti sistemici
Dipropilen glicol monometiltere	34590-94-8	mg/cm ²				
2-butossietanolo	111-76-2		98.000 mg/m ³	59.000 mg/m ³	Inalazione Umana	Lungo termine, effetti sistemici
			1091.000 mg/m ³	426.000 mg/m ³	Inalazione Umana	Breve termine, effetti sistemici
			246.000 mg/m ³	147.000 mg/m ³	Inalazione Umana	Breve termine, effetti locali
			125.000 mg/kg	75.000 mg/kg	Cutanea Umana	Lungo termine, effetti sistemici
			89.000 mg/kg	89.000 mg/kg	Cutanea Umana	Breve termine, effetti sistemici
				6.300 mg/kg	Orale Umana	Lungo termine, effetti sistemici
xilene	1330-20-7			26.700 mg/kg	Orale Umana	Breve termine, effetti sistemici
			221.000 mg/m ³	65.300 mg/m ³	Inalazione Umana	Lungo termine, effetti sistemici
			442.000 mg/m ³	260.000 mg/m ³	Inalazione Umana	Breve termine, effetti sistemici
			221.000 mg/m ³	65.300 mg/m ³	Inalazione Umana	Lungo termine, effetti locali
			442.000 mg/m ³	260.000 mg/m ³	Inalazione Umana	Breve termine, effetti locali
			212.000 mg/kg	125.000 mg/kg	Cutanea Umana	Lungo termine, effetti sistemici
etilbenzene	100-41-4			12.500 mg/kg	Orale Umana	Lungo termine, effetti sistemici
			77.000 mg/m ³	15.000 mg/m ³	Inalazione Umana	Lungo termine, effetti sistemici
			293.000 mg/m ³		Inalazione Umana	Breve termine, effetti locali
			180.000 mg/kg		Cutanea Umana	Lungo termine, effetti sistemici
			1.600 mg/kg		Orale Umana	Lungo termine, effetti

8.2. Controlli dell'esposizione

Protezione degli occhi:

Occhiali con protezione laterale .

Protezione della pelle:

Indossare indumenti che garantiscano una protezione totale per la pelle, es. in cotone, gomma, PVC o viton.

Protezione delle mani:

Neoprene, gomma nitrile .

Protezione respiratoria:

N.A.

Rischi termici:

N.A.

Controlli dell'esposizione ambientale:

N.A.

Misure Tecniche e di Igiene

N.A.

SEZIONE 9: proprietà fisiche e chimiche**9.1. Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali**

Stato fisico: Liquido

Colore N.A.

Odore: N.A.

N.A.

pH: N.A.

Viscosità cinematica: > 20,5 mm²/sec (40 °C)

Punto di fusione/congelamento: N.A.

Punto di ebollizione iniziale e intervallo di ebollizione: N.A.

Punto di infiammabilità: 23°C / 60°C

Limite superiore/inferiore d'infiammabilità o esplosione: N.A.

Densità dei vapori: N.A.

Tensione di vapore: N.A.

Densità relativa: 1.71 g/cm³

Idrosolubilità: non miscibile

Solubilità in olio: N.A.

Coefficiente di ripartizione (n-ottanolo/acqua): N.A.

Temperatura di autoaccensione: N.A.

Temperatura di decomposizione: N.A.

Infiammabilità: Il prodotto è classificato Flam. Liq. 3 H226

Composti Organici Volatili - COV = 15.10 % ; 258.14 g/l

Caratteristiche delle particelle:

Dimensione delle particelle: N.A.

9.2. Altre informazioni

Miscibilità: N.A.

Conduttività: N.A.

Velocità di evaporazione: N.A.

Nessun'altra informazione rilevante

SEZIONE 10: stabilità e reattività**10.1. Reattività**

Stabile in condizioni normali

10.2. Stabilità chimica

Dato non disponibile.

Dato non disponibile.

10.3. Possibilità di reazioni pericolose

Nessuno.

10.4. Condizioni da evitare

Stabile in condizioni normali.

10.5. Materiali incompatibili

Evitare il contatto con materie comburenti. Il prodotto potrebbe infiammarsi.

10.6. Prodotti di decomposizione pericolosi

Nessuno.

SEZIONE 11: informazioni tossicologiche

11.1. Informazioni sulle classi di pericolo definite nel regolamento (CE) n. 1272/2008

Informazioni tossicologiche riguardanti il prodotto:

a) tossicità acuta	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
b) corrosione/irritazione cutanea	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
e) mutagenicità delle cellule germinali	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
f) cancerogenicità	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
g) tossicità per la riproduzione	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
h) tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione singola	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
i) tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione ripetuta	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
j) pericolo in caso di aspirazione	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Sono di seguito riportate le informazioni tossicologiche riguardanti le principali sostanze presenti nella miscela:

Idrocarburi, C9-C11, N-alcani, isoalcani, ciclici, <2% aromatici	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto > 5000.00 mg/kg LC50 Inalazione di vapori Ratto > 5000.00 mg/m3 8h LD50 Pelle Coniglio > 2000.00 mg/kg 24h	
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Negativo 4h	
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio No	
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Porcellino d'india Negativo	
	f) cancerogenicità	Genotossicità Ratto Negativo Carcinogenicità Inalazione Ratto Positivo	Inhalation route
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Ratto > 20000.00 mg/m3	
bis(ortofosfato) di trizinc	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto > 5000.00 mg/kg LC50 Inalazione Ratto > 5700.00 mg/m3 4h	
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Negativo	
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari	Irritante per gli occhi Coniglio No	

	gravi		
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Porcellino d'india Negativo	
	f) cancerogenicità	Genotossicità Negativo	Mouse intraperitoneal route
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Orale Ratto = 15.00 mg/kg	
acetato di 1-metil-2-metossietile	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 6190.00000 mg/kg	
		LD50 Pelle Coniglio > 5000.00000 mg/kg 24h	
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Negativo 4h	
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio No	
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Porcellino d'india Negativo	
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto osservato Ratto = 3.69000 mg/l	Inhalation route
2-butossietanolo	a) tossicità acuta	STA - Orale : 1200 mg/kg di p.c. LD50 Orale Porcellino d'india = 1414.00 mg/kg LC50 Inalazione di vapori Ratto = 2.56 mg/l 4h LD50 Pelle Porcellino d'india > 2000.00 mg/kg	
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Positivo 4h	
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio Si 24h	
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Porcellino d'india Negativo	
	f) cancerogenicità	Genotossicità Negativo Carcinogenicità Inalazione Ratto = 125.00 mg/m3	Mouse intraperitoneal route NOAEC
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Orale = 720.00 mg/kg	Mouse
xilene	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 3523.00 ml/Kg LC50 Inalazione di vapori Ratto = 29000.00 mg/m3 4h LD50 Pelle Coniglio = 12126.00 mg/kg 24h	
	b) corrosione/irritazione cutanea	Corrosivo per la pelle Coniglio Negativo 4h	
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio Si 1h	
	f) cancerogenicità	Genotossicità Negativo	Mouse subcutaneous route
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Inalazione Ratto = 2171.00 mg/kg	
etilbenzene	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 3500.00 mg/kg LC50 Inalazione Topo = 1432.00 Ppm LD50 Pelle Coniglio = 17.80 ml/Kg	
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Positivo 24h	

c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio Si	
f) cancerogenicità	Genotossicità Negativo 24h	Mouse oral route
g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Inalazione Ratto = 100.00	ppm

11.2. Informazioni su altri pericoli

Proprietà di interferenza con il sistema endocrino:

Nessun interferente endocrino presente in concentrazione $\geq 0.1\%$

SEZIONE 12: informazioni ecologiche

12.1. Tossicità

Utilizzare secondo le buone pratiche lavorative, evitando di disperdere il prodotto nell'ambiente.

Informazioni Eco-Tossicologiche:

Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Elenco delle Proprietà Eco-Tossicologiche del prodotto

Il prodotto è classificato: Aquatic Chronic 2(H411)

Elenco delle proprietà Eco-Tossicologiche dei componenti

Componente	Numero di Identificazione	Informazioni Eco-Tossicologiche
Idrocarburi, C9-C11, N-alcani, isoalcani, ciclici, <2% aromatici	EINECS: 919-857-5	a) Tossicità acquatica acuta : LL50 Pesci Oncorhynchus mykiss = 10.00 mg/L 96h a) Tossicità acquatica acuta : EL50 Dafnie Daphnia magna = 4.50 mg/L 48h b) Tossicità acquatica cronica : NOELR Dafnie Daphnia magna = 2.60 mg/L - 21days a) Tossicità acquatica acuta : NOELR Alghe Pseudokirchnerella subcapitata = 0.50 mg/L 72h
bis(ortofosfato) di trizinc	CAS: 7779-90-0 - EINECS: 231-944-3 - INDEX: 030-011-00-6	a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Pesci Oncorhynchus Mykiss = 0.16 mg/L b) Tossicità acquatica cronica : NOEC Pesci = 0.28 mg/L a) Tossicità acquatica acuta : EC50 Dafnie Ceriodaphnia dubia = 0.14 mg/L a) Tossicità acquatica acuta : IC50 Alghe Selenastrum capricornutum = 0.13 mg/L a) Tossicità acquatica acuta : NOEC Sludge slugde originating = 100.00 µg/L d) Tossicità terrestre : NOEC Vermi Lumbricus terrestris = 35.70 mg/kg - 37days d) Tossicità terrestre : EC10 Folsomia candida = 1000.00 mg/kg
acetato di 1-metil-2-metossietile	CAS: 108-65-6 - EINECS: 203-603-9 - INDEX: 607-195-00-7	a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Pesci Oncorhynchus mykiss = 130.00000 mg/L 96h OECD guideline 203 b) Tossicità acquatica cronica : NOEC Pesci Oryzias latipes = 47.50000 mg/L OECD guideline 204 - 14days a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Dafnie Daphnia magna = 408.00000 mg/L 48h OECD guideline 202 b) Tossicità acquatica cronica : NOEC Dafnie Daphnia magna > 100.00000 mg/L OECD guideline 211 - 24days a) Tossicità acquatica acuta : NOEC Alghe Selenastrum capricornutum $\geq$ 1000.00000 mg/L OECD guideline 201
2-butossietanolo	CAS: 111-76-2 - EINECS: 203-905-0 - INDEX: 603-014-00-0	a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Pesci Oncorhynchus mykiss = 1474.00 mg/L 96h b) Tossicità acquatica cronica : NOEC Pesci Brachydanio rerio = 100.00 mg/L

OECD204 - 21days

a) Tossicità acquatica acuta : EC50 freshwater invertebrates = 690.00 mg/L

b) Tossicità acquatica cronica : NOEC Dafnie Daphnia magna = 100.00 mg/L

a) Tossicità acquatica acuta : EC50 Alghe pseudokirchneriella subcapitata = 623.00 mg/L 72h

c) Tossicità per i batteri : NOEC Uronema paruduzi = 463.00 mg/L 48h

xilene

CAS: 1330-20-7
- EINECS: 215-535-7 - INDEX:
601-022-00-9

a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Pesci freshwater fish = 2.60 mg/L 96h OECD 203

b) Tossicità acquatica cronica : NOEC Pesci freshwater fish = 1.30 mg/L - 56days

a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Dafnie Daphnia magna = 1.00 mg/L 24h OECD 202

b) Tossicità acquatica cronica : NOEC Dafnie Ceriodaphnia dubia = 0.96 mg/L - 7days

a) Tossicità acquatica acuta : EC50 Alghe freshwater algae = 1.30 mg/L 48h OECD 201

a) Tossicità acquatica acuta : EC50 microorganisms = 96.00 mg/L OECD 301F

d) Tossicità terrestre : NOEC Vermi earthworms = 16.00 mg/kg - 14days

e) Tossicità per le piante : LC50 terrestrial plants = 1.00 mg/kg - 14days

etilbenzene

CAS: 100-41-4 -
EINECS: 202-849-4 - INDEX:
601-023-00-4

a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Pesci Oncorhynchus mykiss = 4.20 mg/L 96h

a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Dafnie Daphnia magna = 1.80 mg/L 48h

b) Tossicità acquatica cronica : NOEC Dafnie Ceriodaphnia dubia = 1.00 mg/L - 7days

a) Tossicità acquatica acuta : EC50 Alghe Selenastrum capricornutum = 3.60 mg/L 96h

c) Tossicità per i batteri : EC50 > 96.00 mg/L 24h

d) Tossicità terrestre : LC50 Vermi Eisenia fetida = 4.93 µg/L 48h OECD TG 207

12.2. Persistenza e degradabilità

Componente	Persistenza/degradabilità:	Test	Valore	Note:
acetato di 1-metil-2-metossietile	Rapidamente degradabile	Carbonio organico disciolto		OECD GL 301E
2-butossietanolo	Rapidamente degradabile	Domanda biochimica di ossigeno	98.000	28days
xilene	Rapidamente degradabile			
etilbenzene	Rapidamente degradabile	Produzione di CO2		

12.3. Potenziale di bioaccumulo

Componente	Bioaccumulazione	Test	Valore	Note:
xilene	Bioaccumulabile	BCF - Fattore di bioconcentrazione	25.900	
etilbenzene	Bioaccumulabile	BCF - Fattore di bioconcentrazione	110.000 L/kg ww	

12.4. Mobilità nel suolo

N.A.

12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB

Nessun Ingrediente PBT/vPvB è presente

12.6. Proprietà di interferenza con il sistema endocrino

Nessun interferente endocrino presente in concentrazione $\geq 0.1\%$

12.7. Altri effetti avversi

N.A.

SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento

RS 814.610 Ordinanza sul traffico di rifiuti (OTRif)

RS 814.600 Ordinanza tecnica sui rifiuti (OTR)

RS 814.610.1 Ordinanza del DATEC sulle liste per il traffico di rifiuti

13.1. Metodi di trattamento dei rifiuti

Recuperare se possibile. Inviare ad impianti di smaltimento autorizzati o ad incenerimento in condizioni controllate. Operare secondo le vigenti disposizioni locali e nazionali.

Caratteristiche di pericolo per i rifiuti (Allegato III, Direttiva 2008/98/CE):

N.A.

SEZIONE 14: informazioni sul trasporto

14.1. Numero ONU o numero ID

1263

14.2. Designazione ufficiale ONU di trasporto

ADR-Nome di Spedizione: PITTURE

IATA-Nome tecnico: PITTURE

IMDG-Nome tecnico: PITTURE

14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto

ADR-Classe: 3

IATA-Classe: 3

IMDG-Classe: 3

14.4. Gruppo d'imballaggio

ADR-Gruppo di imballaggio: III

IATA-Gruppo di imballaggio: III

IMDG-Gruppo di imballaggio: III

14.5. Pericoli per l'ambiente

Componente tossico più presente: bis(ortofosfato) di trizinc

Marine pollutant: Sì

Inquinante ambientale: Sì

IMDG-EMS: F-E, S-E

14.6. Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Strada e Rotaia (ADR-RID) :

Esente ADR: No

ADR-Etichetta: 3

ADR - Numero di identificazione del pericolo: -

ADR-Disposizioni speciali: 163 367 650

ADR-Transport category (Tunnel restriction code): 3 (E)

Aria (IATA) :

IATA-Aerei Passeggeri: 355

IATA-Aerei Cargo: 366

IATA-Etichetta: 3

IATA-Pericolo secondario: -

IATA-Erg: 3L

IATA-Disposizioni speciali: A3 A72 A192

Mare (IMDG) :

IMDG-Codice di stivaggio: Category A

IMDG-Nota di stivaggio: -

IMDG-Pericolo secondario: -

IMDG-Disposizioni speciali: 163 223 367 955

14.7. Trasporto marittimo alla rinfusa conformemente agli atti dell'IMO

N.A.

SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione

15.1. Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

D.Lgs. 9/4/2008 n. 81

D.M. Lavoro 26/02/2004 (Limiti di esposizione professionali)

Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)

Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP)

Regolamento (CE) n. 790/2009 (ATP 1 CLP) e (UE) n. 758/2013

Regolamento (UE) n. 453/2010 (Allegato I)

Regolamento (UE) n. 286/2011 (ATP 2 CLP)

Regolamento (UE) n. 618/2012 (ATP 3 CLP)

Regolamento (UE) n. 487/2013 (ATP 4 CLP)

Regolamento (UE) n. 944/2013 (ATP 5 CLP)

Regolamento (UE) n. 605/2014 (ATP 6 CLP)

Regolamento (UE) n. 2020/878

Regolamento (UE) n. 2016/918 (ATP 8 CLP)

Regolamento (UE) n. 2016/1179 (ATP 9 CLP)

Regolamento (UE) n. 2017/776 (ATP 10 CLP)

Regolamento (UE) n. 2018/669 (ATP 11 CLP)

Regolamento (UE) n. 2018/1480 (ATP 13 CLP)

Regolamento (UE) n. 2019/521 (ATP 12 CLP)

Restrizioni relative al prodotto o alle sostanze contenute in base all'Allegato XVII del Regolamento (CE) 1907/2006 (REACH) e successivi adeguamenti:

Restrizioni relative al prodotto: 3, 40

Restrizioni relative alle sostanze contenute: 75

Disposizioni relative alla direttiva EU 2012/18 (Seveso III):

Categoria Seveso III in accordo all'Allegato 1, parte 1	Requisiti di soglia inferiore (tonnellate)	Requisiti di soglia superiore (tonnellate)
Il prodotto appartiene alle categorie: P5c	5000	50000
Il prodotto appartiene alle categorie: E2	200	500

Classe di pericolo per le acque (Germania).

Classe 2: pericoloso.

Sostanze SVHC:

Nessun Dato Disponibile

Dir. 2004/42/CE (Direttiva COV)

(pronto all'uso)

Composti Organici Volatili - COV = 23.06 %

Composti Organici Volatili - COV = 368.94 g/L

KERADECOR SINTCROM (non pronto per l'uso)

Composti Organici Volatili - COV = 15.10 %

Composti Organici Volatili - COV = 258.14 g/L

15.2. Valutazione della sicurezza chimica

È stata effettuata una valutazione della sicurezza chimica per la miscela

SEZIONE 16: altre informazioni

Legislazione svizzera

Le prescrizioni nazionali e locali devono essere rispettate, in particolare:

RS 813.11 Ordinanza sui prodotti chimici (OPChim)

RS 814.318.142.1 Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAAt)

RS 814.018 Ordinanza relativa alla tassa d'incentivazione sui composti organici volatili (OCOV)

RS 814.012 Ordinanza sulla protezione contro gli incidenti rilevanti (OPIR)

RS 814.81 Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

RS 822.115 Ordinanza sulla protezione dei giovani lavoratori (OLL 5)

RS 822.111.52 Ordinanza sulla protezione della maternità: "Le donne incinte e le madri allattanti possono venire a contatto con questo prodotto (questa sostanza / questo preparato) soltanto se, in base a una valutazione dei rischi secondo l'articolo 63 OLL 1 (RS 822.111), non ne risultano minacce concrete per la salute della madre e del bambino o se è possibile ovviare a tali minacce mediante adeguate misure di protezione."

RS 822.115.2 Ordinanza del DEFR sui lavori pericolosi per i giovani: "I giovani che seguono una formazione professionale di base sono autorizzati a lavorare con questo prodotto soltanto se ciò è previsto nelle rispettive ordinanze sulla formazione per il raggiungimento degli obiettivi di formazione e se le condizioni del piano di formazione e le restrizioni d'età vigenti sono soddisfatte. I giovani che non seguono una formazione professionale di base non possono utilizzare questo prodotto. Sono considerati giovani i lavoratori, di ambedue i sessi, fino ai 18 anni compiuti."

Codice	Descrizione
EUH066	L'esposizione ripetuta può provocare secchezza o screpolature della pelle.
H225	Liquido e vapori facilmente infiammabili.
H226	Liquido e vapori infiammabili.
H302	Nocivo se ingerito.
H304	Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie.
H312	Nocivo per contatto con la pelle.
H315	Provoca irritazione cutanea.
H319	Provoca grave irritazione oculare.
H332	Nocivo se inalato.
H335	Può irritare le vie respiratorie.
H336	Può provocare sonnolenza o vertigini.
H373	Può provocare danni agli organi in caso di esposizione prolungata o ripetuta.
H400	Molto tossico per gli organismi acquatici.
H410	Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.
H411	Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.
H412	Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Codice	Classe e categoria di pericolo	Descrizione
2.6/2	Flam. Liq. 2	Liquido infiammabile, Categoria 2
2.6/3	Flam. Liq. 3	Liquido infiammabile, Categoria 3
3.1/4/Dermal	Acute Tox. 4	Tossicità acuta (per via cutanea), Categoria 4
3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Tossicità acuta (per inalazione), Categoria 4
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Tossicità acuta (per via orale), Categoria 4
3.10/1	Asp. Tox. 1	Pericolo in caso di aspirazione, Categoria 1
3.2/2	Skin Irrit. 2	Irritazione cutanea, Categoria 2
3.3/2	Eye Irrit. 2	Irritazione oculare, Categoria 2
3.8/3	STOT SE 3	Tossicità specifica per organi bersaglio — esposizione singola, Categoria 3
3.9/2	STOT RE 2	Tossicità specifica per organi bersaglio — esposizione ripetuta, Categoria 2
4.1/A1	Aquatic Acute 1	Pericolo acuto per l'ambiente acquatico, Categoria 1
4.1/C1	Aquatic Chronic 1	Pericolo cronico (a lungo termine) per l'ambiente acquatico, Categoria 1
4.1/C2	Aquatic Chronic 2	Pericolo cronico (a lungo termine) per l'ambiente acquatico, Categoria 2
4.1/C3	Aquatic Chronic 3	Pericolo cronico (a lungo termine) per l'ambiente acquatico, Categoria 3

Classificazione e procedura utilizzata per derivarla a norma del regolamento (CE) 1272/2008 [CLP] in relazione alle miscele:

Classificazione a norma del regolamento (CE) n. 1272/2008

2.6/3

4.1/C2

Procedura di classificazione

Sulla base di prove sperimentali

Metodo di calcolo

Questo documento e' stato redatto da un tecnico competente in materia di SDS e che ha ricevuto formazione adeguata.

Principali fonti bibliografiche:

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre, Commission of the European Communities

SAX's DANGEROUS PROPERTIES OF INDUSTRIAL MATERIALS - Eight Edition - Van Nostrand Reinold

Le informazioni ivi contenute si basano sulle nostre conoscenze alla data sopra riportata. Sono riferite unicamente al prodotto indicato e non costituiscono garanzia di particolari qualità.

L'utilizzatore è tenuto ad assicurarsi della idoneità e completezza di tali informazioni in relazione all'utilizzo specifico che ne deve fare.

Questa scheda annulla e sostituisce ogni edizione precedente.

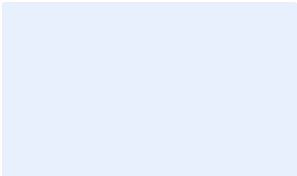
Legenda delle abbreviazioni ed acronimi usati nella scheda dati di sicurezza:

ACGIH: Conferenza Americana degli Igienisti Industriali Governativi

ADR: Accordo europeo relativo al trasporto internazionale stradale di merci pericolose.

AND: Accordo Europeo relativo al trasporto internazionale delle merci pericolose per vie navigabili interne

ATE: Stima della tossicità acuta
 ATEmix: Stima della tossicità acuta (Miscele)
 BCF: Fattore di concentrazione Biologica
 BEI: Indice biologico di esposizione
 BOD: domanda biochimica di ossigeno
 CAS: Chemical Abstracts Service (divisione della American Chemical Society).
 CAV: Centro Antiveleni
 CE: Comunità europea
 CLP: Classificazione, Etichettatura, Imballaggio.
 CMR: Cancerogeno, mutagenico, riproduttivo tossico
 COD: domanda chimica di ossigeno
 COV: Composto Organico Volatile
 CSA: Valutazione della sicurezza chimica
 CSR: Relazione sulla Sicurezza Chimica
 DMEL: Livello derivato con effetti minimi
 DNEL: Livello derivato senza effetto.
 DPD: Direttiva Prodotti Pericolosi
 DSD: Direttiva Sostanze Pericolose
 EC50: Concentrazione effettiva mediana
 ECHA: Agenzia Europea per le Sostanze Chimiche
 EINECS: Inventario europeo delle sostanze chimiche europee esistenti in commercio.
 ES: Scenario di Esposizione
 GefStoffVO: Ordinanza sulle sostanze pericolose in Germania.
 GHS: Sistema globale armonizzato di classificazione e di etichettatura dei prodotti chimici.
 IARC: Centro Internazionale di Ricerca sul Cancro
 IATA: Associazione per il trasporto aereo internazionale.
 IATA-DGR: Regolamento sulle merci pericolose della "Associazione per il trasporto aereo internazionale" (IATA).
 IC50: Concentrazione di inibizione mediana
 ICAO: Organizzazione internazionale per l'aviazione civile.
 ICAO-TI: Istruzioni tecniche della "Organizzazione internazionale per l'aviazione civile" (ICAO).
 IMDG: Codice marittimo internazionale per le merci pericolose.
 INCI: Nomenclatura internazionale degli ingredienti cosmetici.
 IRCCS: Istituti di Ricovero e Cura a Carattere Scientifico
 KAFH: Keep Away From Heat
 KSt: Coefficiente d'esplosione.
 LC50: Concentrazione letale per il 50 per cento della popolazione di test.
 LD50: Dose letale per il 50 per cento della popolazione di test.
 LDLo: Dose letale minima
 N.A.: Non Applicabile
 N/A: Non Applicabile
 N/D: Non determinato / non disponibile
 NA: Non disponibile
 NIOSH: Istituto Nazionale per la Sicurezza e l'Igiene del Lavoro
 NOAEL: Dose priva di effetti avversi osservati
 OSHA: Agenzia per la Sicurezza e la Salute sul Lavoro
 PBT: Persistente, bioaccumulabile e tossico
 PGK: INSTR Istruzioni di imballaggio
 PNEC: Concentrazione prevista senza effetto.
 PSG: Passeggeri
 RID: Regolamento riguardante il trasporto internazionale di merci pericolose per via ferroviaria.
 STEL: Limite d'esposizione a corto termine.
 STOT: Tossicità organo-specifica.
 TLV: Valore limite di soglia.
 TWATLV: Valore limite di soglia per la media pesata su 8 ore. (ACGIH Standard).
 vPvB: Molto persistente e molto bioaccumulabile
 WGK: Classe di pericolo per le acque (Germania).



Scenario di esposizione

2-methoxy-1-methylethyl acetate

Scenario di esposizione, 08/06/2021

Identità della sostanza	
	2-methoxy-1-methylethyl acetate
No. CAS	108-65-6
Numero indice UE	607-195-00-7
No. EINECS	203-603-9
Numero di registrazione	01-2119475791-29

Sommario

1. ES 1

1. ES 1

1.1 SEZIONE TITOLO

Nome dello scenario di esposizione	Uso professionale di rivestimenti e pitture con applicazione a pennello e a rullo
Data - Versione	29/04/2021 - 1.0
Gruppo di utenti principale	Usi professionali
Settore(i) di uso	Usi professionali (SU22)
Categorie di prodotti	Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

Scenario che contribuisce Ambiente

CS1	ERC8a - ERC8d
-----	---------------

Scenario che contribuisce Lavoratore

CS2 Grandi superfici - Applicazione a rullo e con spazzola	PROC10
--	--------

1.2 Condizioni di utilizzo con effetto sull'esposizione

1.2. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a, ERC8d)

Categorie di rilascio nell'ambiente	Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in interni) - Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in esterni) (ERC8a, ERC8d)
-------------------------------------	--

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Liquido

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Comprende concentrazioni fino a 100 %

Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/(o della durata d'uso)

Quantità utilizzate:

Quantità giornaliera a sito = 5000 kg

Tipo di rilascio: Rilascio continuo

Giorni di emissioni: 365 giorni all'anno

Condizioni e misure relative agli impianti di chiarificazione comunali

Tipo d'impianto di depurazione delle acque reflue (inglese: STP):

STP comunale

Acqua - efficienza minima di: = 87.3 %

Condizioni e misure per il trattamento dei rifiuti (scarti di prodotti inclusi)

Trattamento dei rifiuti

Raccogliere e smaltire il rifiuto conformemente ai regolamenti locali.

Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione ambientale

Fattore di diluizione locale dell'acqua marina:: 100

Fattore di diluizione locale dell'acqua dolce: 10

Ulteriori informazioni relative a buone pratiche. Non si applicano gli obblighi prescritti dal regolamento REACH all'articolo 37(4).

Ulteriori informazioni relative a buone pratiche.:

Il sito dovrebbe assicurare tramite un piano di emergenza che si adottino adeguati dispositivi di sicurezza per minimizzare gli effetti di rilasci episodici.

1.2. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Grandi superfici - Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Categorie di processo	Applicazione con rulli o pennelli (PROC10)
-----------------------	--

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Liquido

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Comprende concentrazioni fino a 100 %

Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/esposizione

Quantità utilizzate:

Quantità giornaliera a sito = 5000 kg

Durata:

Durata di esposizione = 8 h/giorno

Frequenza:

Frequenza d'uso = 365 giorni all'anno

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative

Assicurarsi che le misure di controllo siano regolarmente verificare e osservare.

Eseguire in una cabina aerata o in un vano con aspirazione.

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all'igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale

Usare un dispositivo di protezione respiratoria secondo EN140.

Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione dei lavoratori

Comprende impieghi interni e esterni.

Temperatura: Sii prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.

1.3 Stima dell'esposizione e riferimento alla sua fonte

1.3. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a, ERC8d)

obiettivo di protezione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
acqua dolce	= 0.003 mg/L	ECETOC TRA environment v3	= 0.004
sedimento di acqua dolce	= 0.014 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.004
acqua marina	= 0.0004 mg/L	ECETOC TRA environment v3	= 0.007
sedimento marino	= 0.002 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.007
terreno	= 0.001 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.004

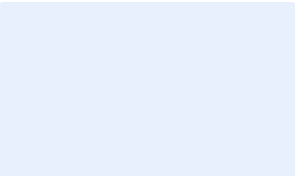
1.3. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Grandi superfici - Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione, sistemico, a lungo termine	= 137.71 mg/m ³	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.5
contatto con la pelle, sistemico, a lungo termine	= 13.71 mg/kg pc/giorno	ECETOC TRA lavoratore v3	0.18

1.4 Guida che consente all'utilizzatore a valle di valutare se opera entro i limiti definiti dallo scenario di esposizione

Indirizzo per la verifica della corrispondenza con lo scenario di esposizione:

In caso vengano adottate ulteriori misure di gestione del rischio/condizioni operative, gli utilizzatori dovrebbero assicurarsi che i rischi vengano limitati quantomeno ad un livello equivalente.



Scenario di esposizione

2-butoxyethanol

Scenario di esposizione, 17/03/2023

Identità della sostanza	
	2-butoxyethanol
No. CAS	111-76-2
Numero indice UE	603-014-00-0
No. EINECS	203-905-0
Numero di registrazione	01-2119475108-36

Sommario

1. ES 1

1. ES 1

1.1 SEZIONE TITOLO

Nome dello scenario di esposizione	Uso professionale di rivestimenti e pitture
Data - Versione	17/03/2023 - 1.0
Gruppo di utenti principale	Usi professionali
Settore(i) di uso	Usi professionali (SU22)
Categorie di prodotti	Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

Scenario che contribuisce Ambiente

CS1	ERC8a - ERC8d
-----	---------------

Scenario che contribuisce Lavoratore

CS2 Trasferimenti di materiale	PROC8a
CS3 Applicazione a rullo e con spazzola	PROC10
CS4 Applicazione a rullo e con spazzola	PROC10
CS5 Applicazione a rullo, spruzzo e flusso	PROC11
CS6 Applicazione a rullo, spruzzo e flusso	PROC11

1.2 Condizioni di utilizzo con effetto sull'esposizione

1.2. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a, ERC8d)

Categorie di rilascio nell'ambiente	Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in interni) - Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in esterni) (ERC8a, ERC8d)
-------------------------------------	--

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Liquido, pressione di vapore > 10 Pa (STP)

Pressione di vapore:

= 117 Pa

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 100.

Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/(o della durata d'uso)

Giorni di emissioni: 365 giorni all'anno

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure di controllo per prevenire rilasci

	Aria - efficienza minima di: 98 % Terreno - efficienza minima di: 1 % Acqua - efficienza minima di: 1 %
--	---

Condizioni e misure relativo agli impianti di chiarificazione comunali

Tipo d'impianto di depurazione delle acque reflue (inglese: STP):

STP comunale

STP effluente (m³/giorno): 2000

Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione ambientale

Fattore di diluizione locale dell'acqua marina:: 100
Fattore di diluizione locale dell'acqua dolce: 10
Portata dell'acqua superficiale ricevente: 18000 m³/giorno
Comprende impieghi interni e esterni.

1.2. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Trasferimenti di materiale (PROC8a)

Categorie di processo	Trasferimento di una sostanza o di un preparato (riempimento/svuotamento) presso strutture non dedicate (PROC8a)
------------------------------	--

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Liquido, pressione di vapore > 10 Pa (STP)

Pressione di vapore:

= 117 Pa

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 100.

Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/esposizione

Durata:

Comprende l'uso fino a = 480 min

Frequenza:

Comprende l'uso fino a 5 giorni per settimana

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative

Assicurare una quantità sufficiente di ventilazione controllata (5 fino a 10 cambio d'aria all'ora).
--

Inalazione - efficienza minima di: = 70 %

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all'igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale

Indossare guanti adeguati, testati secondo EN347.

Dermico - efficienza minima di: = 80 %
--

Indossare idonea protezione per il viso.
--

Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione dei lavoratori

Uso in interno

Uso professionale

Temperatura: Sii prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.

1.2. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Categorie di processo	Applicazione con rulli o pennelli (PROC10)
------------------------------	--

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Liquido, pressione di vapore > 10 Pa (STP)

Pressione di vapore:

= 117 Pa

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 100.

Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/esposizione

Durata:

Comprende l'uso fino a = 480 min

Frequenza:

Comprende l'uso fino a 5 giorni per settimana

Misure e condizioni tecnico organizzative**Misure tecnico organizzative**

Assicurare una quantità sufficiente di ventilazione controllata (5 fino a 10 cambio d'aria all'ora).

Inalazione - efficienza minima di: = 70 %

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all'igiene e alla verifica della salute**Dispositivo di protezione individuale**

Indossare guanti adeguati, testati secondo EN347.

Dermico - efficienza minima di: = 80 %

Indossare idonea protezione per il viso.

Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione dei lavoratori

Uso in interno

Uso professionale

Temperatura: Sii prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.

1.2. CS4: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)**Categorie di processo**

Applicazione con rulli o pennelli (PROC10)

Caratteristiche del prodotto (articolo)**Forma fisica del prodotto:**

Liquido, pressione di vapore > 10 Pa (STP)

Pressione di vapore:

= 117 Pa

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 25.

Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/esposizione**Durata:**

Comprende l'uso fino a = 480 min

Frequenza:

Comprende l'uso fino a 5 giorni per settimana

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all'igiene e alla verifica della salute**Dispositivo di protezione individuale**

Indossare guanti adeguati, testati secondo EN347.

Dermico - efficienza minima di: = 80 %

Indossare idonea protezione per il viso.

Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione dei lavoratori

Uso esterno

Uso professionale

Temperatura: Sii prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.

1.2. CS5: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo, spruzzo e flusso (PROC11)**Categorie di processo**

Applicazione spray non industriale (PROC11)

Caratteristiche del prodotto (articolo)**Forma fisica del prodotto:**

Liquido, pressione di vapore > 10 Pa (STP)

Pressione di vapore:

= 117 Pa

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 100.

Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/esposizione

Quantità utilizzate:

Quantità per uso < 3 L/min

Durata:

Comprende l'uso fino a = 240 min

Frequenza:

Comprende l'uso fino a 5 giorni per settimana

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative

Assicurarsi che il personale operativo sia formato per minimizzare l'esposizione.

Assicurare una quantità sufficiente di ventilazione generale (non meno di 3 fino a 5 cambio d'aria all'ora).

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all'igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale

Indossare guanti adeguati, testati secondo EN347.	Dermico - efficienza minima di: = 80 %
Indossare idonea protezione respiratoria.	Inalazione - efficienza minima di: = 95 %
Indossare idonea protezione per il viso.	

Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione dei lavoratori

Uso in interno

Uso professionale

Temperatura: Si prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.

1.2. CS6: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo, spruzzo e flusso (PROC11)

Categorie di processo	Applicazione spray non industriale (PROC11)
------------------------------	---

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Liquido, pressione di vapore > 10 Pa (STP)

Pressione di vapore:

= 117 Pa

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 25.

Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/esposizione

Quantità utilizzate:

Quantità per uso < 3 L/min

Durata:

Comprende l'uso fino a = 480 min

Frequenza:

Comprende l'uso fino a 5 giorni per settimana

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative

Assicurarsi che il personale operativo sia formato per minimizzare l'esposizione.

Assicurare l'uso in cabina di verniciatura a spruzzo.

Condizioni e misure relative alla protezione personale, all'igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale

Indossare idonea protezione respiratoria.

Indossare idonea protezione per il viso.

Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione dei lavoratori

Uso in interno

Uso professionale

Temperatura: Si prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.

1.3 Stima dell'esposizione e riferimento alla sua fonte

1.3. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a, ERC8d)

obiettivo di protezione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
terreno	N.d.	ECETOC TRA environment v3	= 0.018688

Ulteriori informazioni sulla valutazione dell'esposizione:

Il rischio di esposizione ambientale è portato dai terreni.

1.3. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Trasferimenti di materiale (PROC8a)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
contatto con la pelle, sistemico, a lungo termine	= 2.7429 mg/kg pc/giorno	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.021943
per inalazione, sistemico, a lungo termine	= 36.9294 mg/m ³	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.376831

1.3. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
contatto con la pelle, sistemico, a lungo termine	= 5.4857 mg/kg pc/giorno	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.043886
per inalazione, sistemico, a lungo termine	= 36.9294 mg/m ³	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.376831

1.3. CS4: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
contatto con la pelle, sistemico, a lungo termine	= 3.2914 mg/kg pc/giorno	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.026331
per inalazione, sistemico, a lungo termine	= 57.7012 mg/m ³	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.527563

1.3. CS5: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo, spruzzo e flusso (PROC11)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
contato con la pelle, sistemico, a lungo termine	= 21.4286 mg/kg pc/giorno	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.171429
per inalazione, sistemico, a lungo termine	= 55 mg/m ³	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.561224

1.3. CS6: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo, spruzzo e flusso (PROC11)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
contato con la pelle, sistemico, a lungo termine	= 12.8571 mg/kg pc/giorno	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.102857
per inalazione, sistemico, a lungo termine	= 62 mg/m ³	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.632653

1.4 Guida che consente all'utilizzatore a valle di valutare se opera entro i limiti definiti dallo scenario di esposizione

Indirizzo per la verifica della corrispondenza con lo scenario di esposizione:

In caso vengano adottate ulteriori misure di gestione del rischio/condizioni operative, gli utilizzatori dovrebbero assicurarsi che i rischi vengano limitati quantomeno ad un livello equivalente.

Scenario di esposizione

Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy

Scenario di esposizione, 08/06/2021

Identità della sostanza	
	Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy
No. CAS	64742-48-9
Numero indice UE	649-327-00-6
No. EINECS	265-150-3

Sommario

- ES 1** Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

1. ES 1

Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

1.1 SEZIONE TITOLO

Nome dello scenario di esposizione	Uso professionale di rivestimenti e pitture
Data - Versione	12/05/2021 - 1.0
Fase del ciclo di vita	Uso generalizzato da parte di operatori professionali
Gruppo di utenti principale	Usi professionali
Settore(i) di uso	Usi professionali (SU22)
Categorie di prodotti	Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

Scenario che contribuisce Ambiente

CS1	ERC8a - ERC8d
-----	---------------

Scenario che contribuisce Lavoratore

CS2 Pulizia e manutenzione delle attrezzature - Applicazione a rullo e con spazzola - Trasferimenti di materiale	PROC8a - PROC10 - PROC11
--	--------------------------

1.2 Condizioni di utilizzo con effetto sull'esposizione

1.2. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a, ERC8d)

Categorie di rilascio nell'ambiente	Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in interni) - Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in esterni) (ERC8a, ERC8d)
-------------------------------------	--

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Liquido

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 100.

1.2. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Pulizia e manutenzione delle attrezzature - Applicazione a rullo e con spazzola - Trasferimenti di materiale (PROC8a, PROC10, PROC11)

Categorie di processo	Trasferimento di una sostanza o di un preparato (riempimento/svuotamento) presso strutture non dedicate - Applicazione con rulli o pennelli - Applicazione spray non industriale (PROC8a, PROC10, PROC11)
-----------------------	---

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Liquido

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 100.

Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/esposizione

Durata:

Copre un'esposizione giornaliera fino a 8. ore

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative

Assicurare una quantità sufficiente di ventilazione generale (non meno di 3 fino a 5 cambio d'aria all'ora).
Non ingerire.

Condizioni e misure relative alla protezione personale, all'igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale

Indossare guanti adeguati, testati secondo EN347.
Indossare idonea protezione per il viso.

Indossare abbigliamento impermeabile.

Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione dei lavoratori

Temperatura: Sii prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.

1.3 Stima dell'esposizione e riferimento alla sua fonte

N.d.

1.4 Guida che consente all'utilizzatore a valle di valutare se opera entro i limiti definiti dallo scenario di esposizione

Indirizzo per la verifica della corrispondenza con lo scenario di esposizione:

In caso vengano adottate ulteriori misure di gestione del rischio/condizioni operative, gli utilizzatori dovrebbero assicurarsi che i rischi vengano limitati quantomeno ad un livello equivalente.